



Turnverein Uhingen
1889 e.V.

*Gemeinsam
aktiv!*

50. Ausgabe März 2023

Jahresbericht

2022





4	Grußwort des Ehrenvorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2022
12	Wirtschaftsausschuss
14	Tennis
15	Sängerkameradschaft
17	Herzsport
18	Spielmannszug
20	Jedermannturnen
22	Old but Gold
24	Fit und aktiv ab 65
25	Frauenturnen Mittwochsgruppe
26	Tanz
29	Sportakrobatik
32	Gymnastik und Fitness
33	Badminton
34	Elementarbereich
36	Sport und Spiel für Schülerinnen
37	Sport und Spiel für Schüler
38	Geräturnen
41	Kampfsport
44	Fitness-Studio
45	Handballteam Uhingen-Holzhausen
56	Abteilungen und Ansprechpartner
58	Das Jahr in Bildern

Jahres-Hauptversammlung



am Freitag, dem 24. März 2023

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Grußwort des Ehrenvorsitzenden

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

letztes Jahr noch hatte ich deutlich auf die Auswirkungen der Pandemie auf unseren TVU hingewiesen und sprach ein ganz großes Lob und Dank all den engagierten »Machern« im Turnverein UHINGEN aus, die selbst die schwierigsten Konstellationen mit viel Kompetenz bewältigten. Zum Glück hat sich die Lage in Richtung Normalität deutlich entspannt.

Weiter war mir wichtig anzudeuten und das auch zu erklären, dass ich davon ausgehe, dass künftig an dieser Stelle kein Grußwort mehr von mir erscheinen wird.

Warum ist es nun doch anders gekommen?

An der damaligen Situation und der daraus folgenden Erwartung hat sich nichts geändert, die Vorstandschaft aber hat mich gebeten trotzdem – quasi in der neuen Funktion des Ehrenvorsitzenden – ein Grußwort den

Berichten voranzustellen. Diesem Ansinnen habe ich ohne Umschweife natürlich sofort entsprochen. D.h. ich werde mich diesem Amt entsprechend auf allgemeine Aspekte beschränken.

Und das tue ich am Besten, indem ich z. B. auf die Bedeutung unseres TVU – ähnliches gilt natürlich für all die vielen Turn- und Sportvereine in der gesamten Bundesrepublik auch – für die Gesellschaft aufzeige.

Bundesweit weisen im Übrigen die Sportverbände fast 24 Mio. Mitglieder aus. Damit sind wir Vereine wirklich eine wichtige Stütze der Gesellschaft. Dies gilt vor allem aktuell, wo wir in einer so schwierigen Zeit leben, in der der schreckliche Angriffskrieg in der Ukraine mit den vielen Flüchtlingen alles überlagert.

Auch die unerträglichen Teuerungsraten, steigende Energiepreise, hohe Inflationsraten, ausbreitende Altersarmut usw. bestimmen den Alltag.

So haben Vereine – wie der TVU – wichtige gesellschaftspolitische Funktionen indem sie Integration und Sozialisierung schaffen.

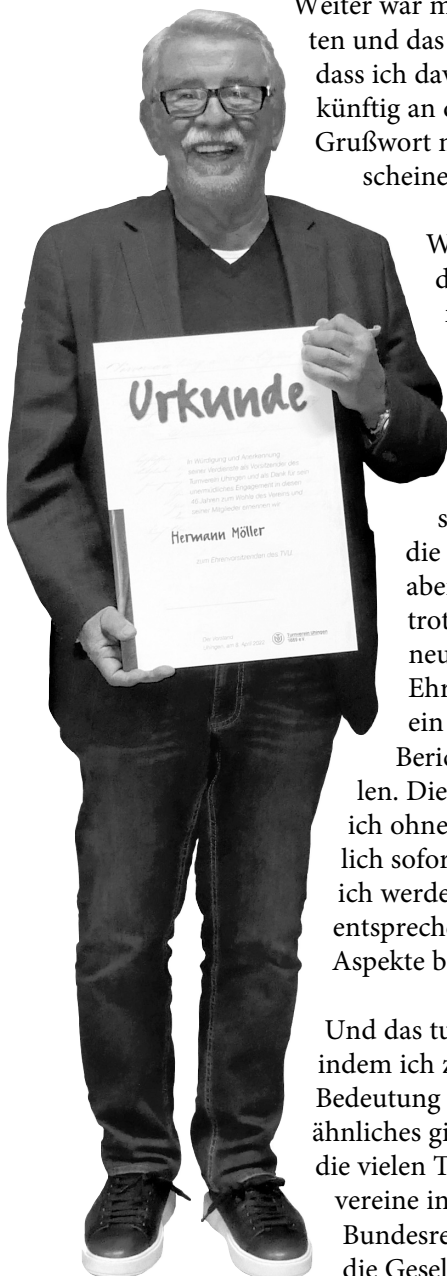
In Vereinen werden Barrieren abgebaut und Gemeinsamkeiten geschaffen. Dies alles gilt – durch unsere stringente Ausrichtung auf den Breitensport, die Kinder- und Jugendarbeit und Seniorenangebote, vielleicht sogar noch verstärkt – für den Turnverein UHINGEN.

So sind wir im Auftritt in der Stadt UHINGEN ein echter sozialer Raum. Hier können Mitglieder sich ein soziales Umfeld aufbauen und Kinder finden neue Freunde und Neigungen, dabei werden sie pädagogisch betreut.

Aber auch die sportliche Betätigung im Verein bietet Anerkennung, indem Ziele erreicht und Leistungen vorgezeigt werden können. Auch das kann von unschätzbarem Wert sein.

Dies alles sind nur Beispiele, das gesellschaftspolitische Angebot des TVU ist viel umfassender. So üben wir – eigentlich unbewusst – einen enormen Einfluss auf die Gesellschaft aus. Und das ist wichtig und macht uns auch ein wenig stolz.

Aber nicht nur die gesellschaftspolitische Seite ist es die uns zufrieden sein lässt, zufrieden sind wir auch deshalb, weil wir – und dies trotz oft sehr schwierigen Zeiten – einen TVU präsentieren können der eine bemerkenswerte, grundsätzliche Institution ist. Unser über Jahrzehnte erworbenes Ansehen in der Öffentlichkeit hat uns Jahr für Jahr stets steigende





Mitgliederzahlen gebracht und das bei solider Finanzlage.

Die aktuellen Steigerungen dürften dabei wohl auch durch zwei zusätzliche Angebote »Kletterwand« und »Fitness-Studio« mitgeprägt sein. Dadurch wurde auch die Richtigkeit der beiden Maßnahmen belegt.

Hinter all diesem Erfolg steht ab regelmäßig viel Arbeit, die wir immer mit viel Freude gemacht haben.

Oder mit dem deutschen Finanzexperten Robert Halver ausgedrückt – dessen Zitat mir kürzlich »in die Hände fiel«:

»Entweder man fliegt mit den Adlern, oder man scharrt mit den Hühnern.«

Wir im Vorstand des TVU haben uns all die Jahre für das Fliegen entschieden. Und das war auch gut so!

Gerne schließe ich mit einer etwas besinnlichen Hoffnung. Aufgrund der weltweit schlimmen Ereignisse hoffen wir, dass doch noch mehr Mitmenschlichkeit und Frieden einkehren möge.

Aber »Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen« sagt uns schon Karl Jaspers. Eine Empfehlung, die nicht aktueller sein könnte.

Dem Verein und seinen Mitgliedern wünsche ich alles Gute und der Vorstandschaft eine glückliche Hand.

Ich bin sehr gerne ein Teil der TVU-Familie und ihr sicherlich auch, davon bin ich überzeugt.

Es grüßt Euch herzlich Euer

Hermann Möller

(Ehrevorsitzender)





Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2022

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Abteilungsbeitrag Handball
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anwesende Teilnehmer laut Umlaufliste: 70

TOP 1: Begrüßung

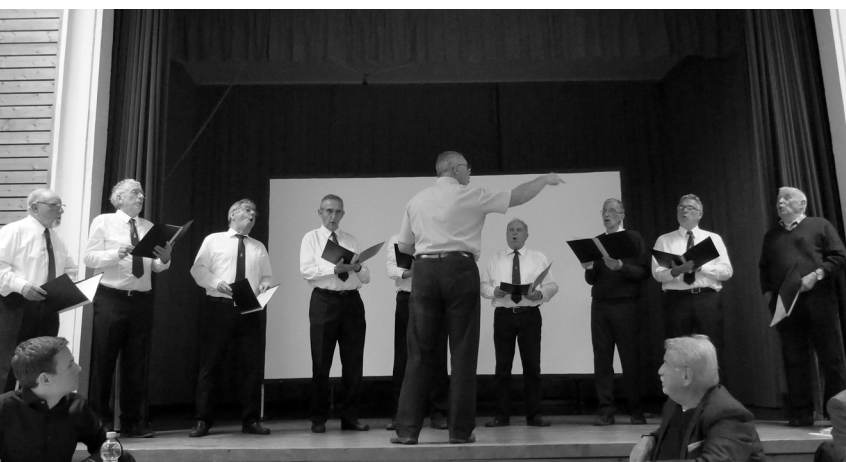
Dieses Jahr wurde, nach einer Corona-bedingten Pause letztes Jahr, die alljährliche Hauptversammlung des TVU wieder wie gewöhnlich von der Sängerkameradschaft eröffnet. Die Sänger gaben die beiden Lieder »Füllt euer Glas mit Whiskey« und »Roll, Jordan, roll« zum Besten. Auf diesen stimmungsvollen Einstieg folgten die offizielle Eröffnung und das Grußwort unseres ersten Vorsitzenden Hermann Möller. Er bedankte sich bei den Sängern für ihre Darbietung und zeigte sich sehr erfreut, dass die diesjährige Hauptversammlung wieder durch die Sänger eröffnet werden konnte. Zudem bedankte er sich für das Erscheinen aller Anwesenden. Hermann Möller gab bekannt, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht im Uhinger Mitteilungsblatt veröffentlicht wurde und die Einladung gemäß der Satzung erfolgte. Anschließend wurde wie jedes Jahr die traurige Pflicht erfüllt, den verstorbenen Vereinsmitgliedern mit einer Schweigeminute zu gedenken. Der Turnverein verlor im vergangenen Jahr seine Mitglieder Heinz

Weinmann, Jürgen Frey, Peter Hokenmaier, Hannelore Spahr, Gerhard Widmaier und Sieglinde Weller.

Zu Beginn der Hauptversammlung ist ein Protokollführer zu wählen. Wie die letzten Jahre erklärte sich Alexandra Mengs bereit, das Protokoll der Hauptversammlung zu führen. Sie wurde ohne Gegenstimmen zur Protokollführerin gewählt. Anschließend verlas Hermann Möller die Tagesordnung. Aus dem Auditorium gab es weder Einwände zu der vorgetragenen Tagesordnung noch zusätzliche Punkte.

TOP 2: Ehrungen

Der erste Vorsitzende Herrmann Möller rief den zweiten Tagesordnungspunkt der Ehrungen auf und führte einige Ausführungen zu den Ehrungen an. Er betonte, dass viele unter uns auf eine langjährige Mitgliedschaft zurückblicken, während der sie die Geschicke des Vereins stark beeinflusst haben. Diese Mitglieder, die auf eine langjährige Mitgliedschaft zurückblicken können, waren sich nicht zu schade, sich für den Verein einzusetzen und dadurch diesen nachhaltig zu beeinflussen. Ausschlaggebend hierbei ist die langjährige Mitgliedschaft und die damit einhergehende Verbundenheit mit und Beeinflussung des Vereins. Diese Mitglieder machen das Profil des TVU aus und der TVU hat schon immer Profil gezeigt und erntet dafür Ansehen in Uthingen und darüber hinaus. Herrmann Möller hofft, dass diese Mitglieder auch weiterhin dem TVU ihre Treue schenken und am nächsten Kapitel, der Zukunft des Vereins, mitwirken. Die langjährigen Mitglieder sollen der Jugend ein Vorbild sein. Für Ihren Einsatz





und ihr Engagement für den Verein dankte Hermann Möller den zu Ehrenden und all seinen Mitgliedern.

Nach dem Auftakt führte Hermann Möller die vereinsinternen Ehrungen durch. Die bronzene Ehrennadel, die für eine Mitgliedschaft über 15 bis 25 Jahre verliehen wird, wurde an Manja Stoll, Marion Künzel, Jürgen Greiner, Martina Horvath, Joachim Kies, Ute Langer, Tobias Schaible, Andre und Marcel Schall, Beate Schroter, Linda Tastl, Sabrina Widmaier, Renate Vollmer und Manuel Koidis verliehen. Mit der silbernen Ehrennadel, die an Mitglieder überreicht wird, die auf eine mindestens 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, wurden Sabine Schnabel, Julian Heimsch, Christine Schöllkopf, Markus Lorenz, Ilse Maier-Jarosch, Karin Bleyer, Ulrike Dees-Mödinger, Andreas Frankster, Fritz Rieger, Friedrich Schwamberger, Claudia Weber, Ursula Weiglsberger, Daniel Strack, Felix von Heissen, Constanze Röhm und Tina Starke ausgezeichnet. Sie gehören dem TVU nahezu ein Fünftel seines Bestehens an und haben ihn dadurch stark geprägt. Anschließend erfolgte die Verleihung der goldenen Ehrennadel. Hermann Möller betonte, dass die goldene Ehrennadel eine besondere Auszeichnung darstellt, da die zu Ehrenden auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können und diese Auszeichnung nur Mitgliedern überreicht wird, die durch ihren langjährigen Einsatz und ihre große Loyalität hervorstechen. Die zu Ehrenden haben einen Großteil ihrer Lebenszeit in der Vereinsgemeinschaft verbracht und sind meist seit ihrer Kindheit und Jugend Mitglied im Verein. Karl-Heinz Schade, Christa Lauterwasser und Michael Rapp wurden feierlich mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel mit Kranz als

Auszeichnung für eine Mitgliedschaft über 50 bzw. 60 Jahre stellt laut Hermann Möller eine »bombastische« Leistung dar, da die zu Ehrenden den Turnverein in besonderer Weise und langfristig geprägt haben. Der Verein ist sehr stolz darauf, Mitglieder zu haben, die auf eine solch außergewöhnlich lange Vereinsmitgliedschaft zurückblicken können. Die goldene Ehrennadel mit Kranz für eine 50-jährige Mitgliedschaft wurde an Rainer Herb und Hans-Dieter Roth verliehen. Gerd Kühnle, Walter Bittlingmaier und Rainer Schwarz erhielten die goldene Ehrennadel mit Kranz für eine 60-jährige Mitgliedschaft. Alle Geehrten wurden mit viel Beifall beglückwünscht und mit den anwesenden Geehrten wurde mit einem Gläschen Sekt angestoßen.

TOP 3 & 4: Protokoll & Berichte

In der diesjährigen Hauptversammlung wurden, mit dem Einverständnis der anwesenden Mitglieder, wie in den letzten Jahren die TOPs 3 und 4 zusammengelegt. Für alle anwesenden Mitglieder lag die 49. Ausgabe der TVU-Jahresinfo aus, in der das Protokoll zu der letzten Hauptversammlung und die Berichte aus den Abteilungen gelesen werden konnten. Im Auftakt zu diesem Tagesordnungspunkt sprach Hermann Möller über die weiterhin das Vereinsleben stark beeinflussende Coronapandemie und die damit verbundenen schwerwiegenden Folgen, Anforderungen und Herausforderungen für die Vereine. Er betonte, dass wir als Vereinsgemeinschaft diese neuen Herausforderungen für den TVU meistern werden basierend auf der stabilen finanziellen Situation des TVU. Die Kassengeschäfte des TVU werden vom Kassier geführt und die Finanzsituation des Vereins ist sehr geordnet.





Nach den Worten von Herrmann Möller begann Jan Viohl, der das Amt des Kassiers innehat, mit dem jährlichen Kassenbericht. Zu Beginn führte er an, dass das vergangene Vereinsjahr finanziell gesehen von der Corona-Pandemie überschattet wurde, es aber insgesamt ein erfolgreiches Jahr für den TVU war. Der Kassenbericht wurde nach den verschiedenen Bereichen aufgeteilt vorgetragen. Im ideellen Bereich wurden leider rückläufige Mitgliedsbeiträge aufgrund von rückläufigen Mitgliederzahlen vermerkt. Dennoch konnte im ideellen Bereich insgesamt ein leichter Zuwachs generiert werden.

Im Bereich der Vermögensverwaltung sind im Unterschied zum letzten Jahr höhere Abschreibungen und höhere Pachteinnahmen zu verzeichnen. Insgesamt wurde im letzten Jahr ein deutlich niedrigerer negativer Betrag erzielt.

Im Bereich des Zweckbetriebs sind die Kurs-einnahmen und weitere Einnahmepositionen aufgrund der Corona-Pandemie und dem damit einhergehenden Lockdown im Vergleich zum letzten Jahr gesunken. Jedoch mussten auch geringere Kosten für Mitarbeiter und Hallenreinigung entrichtet werden. Am Ende des Jahres ergab sich ein geringeres Defizit im Vergleich zum Vorjahr.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entfielen wie letztes Jahr die Einnahmen durch den Kandelhock, da dieser corona-bedingt abgesagt wurde. Die einzigen Anlässe, bei denen Einnahmen generiert werden konnten, waren die Verteilung der gelben Säcke und der Tag der offenen Tür zur Eröffnung der neuen Halle.

Insgesamt war das vergangene Jahr erfolgreich, da ein Überschuss von knapp 33.000 Euro generiert wurde. Hieraus konnten Bankverbindlichkeiten beglichen werden. Der Verein steht unterm Strich finanziell gut da und kann auch zukünftig seine Verbindlichkeiten gut tragen.

Abschließend zeigte Jan Viohl die Entwicklung der Mitglieder- und Teilnehmerzahlen des TVU in den vergangenen Jahren. Es ist erkennbar, dass die Mitgliederzahlen im zweiten

Corona-Jahr einen Aufwärtstrend zeigen, der aus neuen Angeboten, die vor allem durch den Hallenneubau nebst Fitness-Studio ermöglicht wurden, resultieren.

Nach dem Kassenbericht erfolgte die Vorstellung des Berichts der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer Michael Lopin und Werner Jüngling attestierten dem Kassier, dass ihnen im Rahmen der Kassenprüfung am 26.03.2022 auf der Geschäftsstelle des TVU die Unterlagen vorgelegt wurden und diese ohne Probleme nachvollzogen werden konnten. So kamen sie zu dem Schluss, dass Jan Viohl sein Amt als Kassier sehr sachkundig und korrekt ausgeführt hat und alle Zahlen des Vereinsjahrs richtig dargestellt hat. Sie dankten Jan Viohl für seine Arbeit und seinen Einsatz, den Verein in dieser außergewöhnlichen Zeit zu unterstützen und ihm eine solide finanzielle Basis zu geben. Neben seinem Einsatz im finanziellen Bereich dankten sie ihm auch für seinen sonstigen Einsatz im Verein und stellten den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Jan Viohl wurde einstimmig entlastet.

TOP 5: Entlastungen

Um den weiteren Ablauf der Versammlung zu sichern, wurde vor den Entlastungen ein Wahlleiter gewählt, der die Wahl der Vorsitzenden vollzieht. Aus dem Auditorium kamen keine Einwände zu der vorgeschlagenen Vorgehensweise und die Versammlung wählte Albert Frey einstimmig zum Wahlleiter für TOP 5 und Hermann Möller zum Wahlleiter für die Neuwahlen eines Vorsitzenden unter TOP 6. Albert Frey ergriff das Wort und bedankte sich bei Hermann Möller für seine langjährige Bereitschaft als erster Vorsitzender für den TVU zu fungieren und betonte, dass diese Leistung ihm keiner so schnell nachmachen wird. Albert Frey beantragte die *en bloc* Entlastung der Vorstandschaft, welche durch alle Anwesenden einstimmig gewährt wurde.

Da es durch die neue Satzung des TVU keinen ersten Vorsitzenden mehr gibt, wurde Hermann Möller aus seinem Amt als erster Vor-



sitzender verabschiedet. Die Verabschiedung wurde durch Rolf Widmaier durchgeführt. Hermann Möller war mehr als 46 Jahre erster Vorsitzender des TVU. Während dieser ganzen Zeit gab es einen großen Zuwachs an Mitgliederzahlen, neue Angebote und Abteilungen, zwei Jubiläen und mehrere Baumaßnahmen. Rolf Widmaier betonte, dass der TVU Hermann viel zu verdanken und er den Verein nachhaltig und tiefgreifend mitgestaltet und beeinflusst hat. Hermann Möller hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der TVU DIE Adresse für Bewegung, Sport und Miteinander in Uchingen ist. Zuletzt bedankte sich Rolf Widmaier bei Hermann Möller für seine Arbeit, sein Engagement und seine Art. Als Dank bekam Hermann Möller ein Fotoalbum mit Bildern aus seinen 46 Jahren beim TVU. Hermann Möller zeigte sich gerührt und glücklich und bedankte sich für die Rede von Rolf. Er betonte jedoch, dass all die Aufgaben nicht von ihm allein, sondern durch die Gemeinschaft und nicht zuletzt durch seine Stellvertreter getragen und erfüllt wurden. Die zahlreichen Auszeichnungen, die er für seine Vereinsarbeit bekommen hatte, zeigten dies. Er betonte, dass der TVU ein Verein ist, auf den man stolz sein kann und das haben alle Mitglieder des TVU gemeinsam geschafft. Zum Abschluss versicherte Hermann Möller, dass er immer für den Turnverein Uchingen da sein wird.

TOP 6: Neuwahlen

Anschließend an die Dankesrede von Hermann Möller leitete dieser die Wahl eines Vorsitzenden, gemäß Geschäftsordnung zuständig für Verwaltung und Finanzen, ein. Als Kandidat für dieses Amt wurde Jan Viohl genannt, der einstimmig von der Versammlung auf 1 Jahr gewählt wurde. Daraufhin

übernahm Jan Viohl die Leitung der Wahl der weiteren Vorsitzenden und die Leitung der Jahreshauptversammlung.

Peter Hokenmaier wurde als Vorsitzender, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen, einstimmig auf 1 Jahr gewählt. Jan Viohl erläuterte, dass gemäß der Satzungsänderung im Vorjahr Vorstandspositionen zukünftig auf 2 Jahre im Wechsel gewählt werden. Die vorangegangenen Wahlen auf ein Jahr seien erforderlich, um einmalig in den entsprechenden Rhythmus zu kommen. Daraufhin wurden Nadine Ligendza als Vorsitzende, zuständig für den Bereich Sport, und Rolf Widmaier als Vorsitzender, zuständig für den Bereich Liegenschaften und Beschaffungen, einstimmig auf 2 Jahre von der Versammlung gewählt. Auch die Funktionsträger der Schriftführerin (auf 1 Jahr), des Pressewarts (auf 2 Jahre), der beiden Beisitzer (auf 1 Jahr) und die Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt.

Gemäß der Satzung wurden die zuvor von anderen Vereinsgremien gewählten Funktionen des Jugendvertreters, der Bereichsleiter und der Abteilungsleiter einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zu danken ist zudem den Verantwortlichen für Geburtstagsbesuche Albert Frey und Hans Wenzelburger.

Nach Durchführung der regulären Wahlen schlug Jan Viohl im Namen der Vorstandschaft in Würdigung und Anerkennung für seine Verdienste und sein Engagement in 46 Jahren als Vorsitzender des TV Uchingen die Wahl von Hermann Möller zum Ehrenvorsitzenden des TVU vor. Die Vorstandschaft stimmte dieser Wahl unter großem Beifall einstimmig zu und Rolf Widmaier überreichte Hermann Möller eine Urkunde zur Ernennung zum Ehrenvorsitzenden.





Die Übersicht der Funktionen des Vereins ist wie folgt:

Vorstandschafft

Ehrenvorsitzender
Herrmann Möller

Vorsitzender Verwaltung
und Finanzen
Jan Viohl

Vorsitzender Liegenschaften
und Beschaffungen
Rolf Widmaier

Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
und Veranstaltungen
Peter Hokenmaier

Vorsitzende Sport
Nadine Ligendza

Pressewart
Frank Schweizer

Schriftführerin
Alexandra Mengs

Jugendvertreter
Valentin Brendler

Beisitzer:

Matthias Jester

Michael Rapp

Kassenprüfer:

Werner Jüngling

Michael Lopin

Von der Hauptversammlung bestä-
tigt wurden folgende Funktionen:

Bereichsleiter

Abteilungen
Michael Hohensteiner

Kurswesen
Susanne Widmaier

Rehasport
Nicht besetzt

Fitness-Studio
Nadine Heimsch

Abteilungsleiter

Handball
Jörg Schwamberger

Gerätturnen
Roland Hoffmann
Alexandra Mengs (stellvertretend)

Sportakrobatik
Anita Zipperer

Elementarbereich
Nadine Ligendza

Sport und Spiel für SchülerInnen
Michaela Ciupke

Kampfsport
Wolfgang Knaupp

Tanz
Sabrina Neumann

Gymnastik und Fitness
Harald Dürrmeier
Uschi Weiglsberger

Frauengymnastik
Waltraud Schmid

Jedermannturnen
Klaus Übele

Männergymnastik und Spiel
Manfred Zipperer

Badminton
Michael Lopin
Miriam Weiblen (stellvertretend)

Tennis
Axel Werner

Herzsport
Jürgen Greiner

Fit und aktiv ab 65
Yvonne Lopin

Spielmannszug
Michael Ilgenfritz

Sängerkameradschaft
Willi Greis

Jugendballsport
David Lopin
Luisa Weiblen

Klettern
Patrick Walther



Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes ergriff Nadine Ligendza das Wort und verabschiedete die bisherigen Inhaber der weiteren Ämter, die durch die neue Satzung wegfallen. Es wurden die beiden Beisitzer Melanie Hagenlocher und Marianne Klein und der Fähnrich Bernd Leichtle mit Dank für Ihre Arbeit verabschiedet.





TOP 7: Abteilungsbeitrag Handball

Die Abteilung Handball beantragte die Einführung eines jährlichen Abteilungsbeitrags zusätzlich zum Vereinsbeitrag in den Stammvereinen. Dieser Abteilungsbeitrag solle 30 Euro bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, 50 Euro ab Vollendung des 18. Lebensjahres und 75 Euro für Familien betragen, von allen aktiv am Spielbetrieb teilnehmenden HandballerInnen erhoben werden und dem Zweck dienen, das Angebot und die Qualität der Abteilung Handball zu steigern und die Stammvereine finanziell zu entlasten. Die Versammlung beschloss einstimmig die Einführung des Beitrags.

TOP 8: Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

TOP 9: Verschiedenes

Es gab eine Wortmeldung zu diesem Tagesordnungspunkt betreffend die Erste-Hilfe-

Kurse. Es wurden drei Erste-Hilfe-Kurse vom Verein ausgeschrieben, von denen der erste Erste-Hilfe-Kurs aufgrund Corona ausgefallen ist. Die Erste-Hilfe-Kurse werden durch die Malteser beim TVU durchgeführt und sind für alle Übungsleiter kostenlos. Es wurde nochmals die Bitte geäußert, dass sich alle Übungsleiter für einen Erste-Hilfe-Kurs anmelden sollen, um im Ernstfall richtig zu handeln.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankte sich Jan Viohl nochmals für die zahlreiche Teilnahme und wünschte allen Mitgliedern einen schönen restlichen Abend. Anschließend wurde die Versammlung offiziell geschlossen.

Ende der Hauptversammlung: 21:45 Uhr

Protokollführerin:
Alexandra Mengs

Vorsitzender Verwaltung und Finanzen:
Jan Viohl

Ehrungen für viele Jahre der Treue zum Turnverein UHINGEN im Rahmen der Hauptversammlung 2022 (TOP 2 des Protokolls)

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 60 Jahre im TVU) erhielten: Gerd Kühnle, Walter Bittlingmaier und Rainer Schwarz.

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 50 Jahre im TVU) erhielten: Rainer Herb und Hans-Dieter Roth.

Die »Goldene Vereinsnadel« (40 Jahre im TVU) erhielten: Karl-Heinz Schade, Christa Lauterwasser und Michael Rapp.

Die »Silberne Vereinsnadel« (25 Jahre Mitglied) wurde überreicht an: Sabine Schnabel, Julian Heimsch, Christine

Schöllkopf, Markus Lorenz, Ilse Maier-Jarosch, Karin Bleyer, Ulrike Dees-Mödingen, Andreas Frankster, Fritz Rieger, Friedrich Schwamberger, Claudia Weber, Ursula Weiglsberger, Daniel Strack, Felix von Heissen, Constanze Röhm und Tina Starke.

Für 15-jährige Mitgliedszeit im TVU wurden mit der »Bronzenen Vereinsnadel« ausgezeichnet: Manja Stoll, Marion Künzel, Jürgen Greiner, Martina Horvath, Joachim Kies, Ute Langer, Tobias Schaible, Andre und Marcel Schall, Beate Schroter, Linda Tastl, Sabrina Widmaier, Renate Vollmer und Manuel Koidis.



Wirtschaftsausschuss

»Zum Zeitpunkt der Niederschrift haben wir einen 7-Tage-Inzidentz von über 1000!? Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir uns dieses Jahr, bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen können. Ich freue mich schon darauf, mit Euch zusammen an einer Schranne zu sitzen und ...«

So endete mein Bericht im letzten Jahr und

... »2022« Der Weg zurück in die Normalität beginnt.

Step by Step kommen die Lockerungen und die Hoffnung auf einen normalen und uneingeschränkten Alltag.

Kandelhock 2022

Nach zweijähriger Pause durften wir endlich mal wieder den Kandelhock in gewohnter Art und Weise planen und durchführen. An diesem Wochenende meinten es alle gut mit uns. Es war an beiden Tagen super Festwetter. Die Besucher freuten sich auf das Comeback und dankten es mit guter Laune und zahlreichem Erscheinen.

Dank der Bereitschaft vieler Abteilungen des TVU konnten wir am Sonntagnachmittag ein

hervorragendes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm unseren Gästen präsentieren. Am Samstagabend



sorgte die Band »Kult« mit Martina Henning für gute Stimmung, welche durch unseren Barbetrieb dank der leckeren sowohl alkoholischen als auch alkoholfreien Cocktails abgerundet wurde.

Nicht zu vergessen sind natürlich die zahlreichen Helfer im Versorgungsstand unsere flotten Bedienungen und die Aufbau- sowie Abbauteams, denn ohne EUCH wäre das Ganze nicht zu machen. Besonders Hervorheben möchte ich noch die Unterstützung von Sonay Cetiinkaya die uns einen LKW zur





Verfügung gestellt hat der beim Auf- wie Abbau eine enorme Erleichterung ist.

In Summe aller Punkte konnten wir so auf ein rekordverdächtiges Wochenende zurückblicken. Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Nach den Sommerferien starteten wir gleich wieder mit einer Gemeinschaftsaktion. Es wurde kräftig die Werbetrommel gerührt, in dem wir in UHINGEN aktuelle Flyer zu unserem umfangreichen Angebot unter die Leute bzw. in die Briefkästen brachten.

Am 04. Dezember war der TVU erneut Organisator für die Verteilung der »gelben Säcke« in UHINGEN. Erfreulicherweise waren viele Kinder und Jugendliche aktiv. Auch neue Abteilungen beteiligten sich. So dass die Verteilung nach ca. 2 ½ Stunden als erfolgreich abgeschlossen verbucht werden konnte.

Auch an dieser Stelle, Danke ich den fleißigen Helfern für ihr Engagement der beiden Aktivitäten.

Einen Blick auf 2023

Der TVU hat sich für 2023 einiges vorgenommen. So zum Beispiel das »Gau-Kinder- und Jugend-Turnfest« in UHINGEN auszurichten. Die Vorbereitungen im Hintergrund laufen bereits auf Hochtouren allerdings können wir es letztendlich nur mit EUCH bewältigen.

Ein Ausblick auf die Termine 2023

24.03.2023	Jahreshauptversammlung
xx.03.2023	Ortsputzede
24.-25.06.2023	Kandelhock
16.07.2023	Gau-Kinder- und Jugendturnfest in UHINGEN
xx.09.2023	Verteilung Angebotsflyer

Herbst 2023 175 Jahre Sängerkameradschaft des TV UHINGEN

November Verteilung der »gelben Säcke«

09.12.2023 Jahresschlussfeier

10.12.2023 Nikolausfeier

Diverse Ausschusssitzungen

Ich wünsche allen viel Spaß und Freude am gemeinsamen Sporteln und Festen beim Turnverein UHINGEN.

Peter Hokenmaier





Tennis



Für unsere Tennisabteilung begann das Jahr 2022 mit der Uhinger Putzete am 12. März 2022, an der die Tennisabteilung mit 4 Helfern teilnahm.

Leider fiel das alljährlich stattfindende Tennis-Trainingslager in Südtirol dieses Mal aus. Dafür konnte nach mehr als zweijähriger Pause das Jahresessen der Abteilung Tennis wieder stattfinden: 22 Vereinsmitglieder trafen sich am 6. Mai 2022 in Hochdorf im Restaurant »Zum Bäckerhaus« und verbrachten einen geselligen Abend.

Mit dem Mannschaftstraining begannen wir bereits im April – allerdings sollte uns die bevorstehende Tennissaison in der Oberliga noch vor große Herausforderungen stellen.

Aufgrund zahlreicher Verletzungen konnten die TVU-Tennisherren bei keinem Verbands-spiel in Komplettbesetzung antreten und mussten am Saisonende froh sein, den Klassen-erhalt in der Oberligastaffel geschafft zu haben. Nicht zuletzt deshalb hat sich die Mannschaft dafür entschieden, ab der kommenden Tennis-saison nicht mehr gegen im Durchschnitt 30 bis 40 Jahre jüngere Gegner auf dem Tennisplatz anzutreten, sondern in die »Altersklasse Herren 55« zu wechseln – eine sicherlich nachvollziehbare und vernünftige Entscheidung.

Bedanken möchten wir uns bei den zahlrei-chen TVU-Tennis-Fans, die einmal mehr ein

wichtiger Faktor für unsere Tennisherren in der Oberliga-Staffel waren. Vor allem bei den drei Heimspielen in dieser Saison, haben sie uns immer frenetisch unterstützt – ohne sie wären die hervorragenden Saisonplatzie-rungen der letzten Jahre nicht möglich gewe-sen – herzlichen Dank dafür!

Am 27. August 2022 fand das Saisonabschluss-Grillen der Tennismannschaft auf dem Wochenendgrundstück von Team-Kapitän Axel Werner statt.

Im September war unser TVU-Doppel Axel Werner/Andreas Frankster beim alljährlichen Strassacker-Tennisturnier am Start. In einem 48-köpfigen Teilnehmerfeld konnte unser Herrendoppel seine Erfolgsserie der letzten Jahre bei diesem Turnier fortsetzen und belegte wieder einmal einen hervorragenden 3. Platz in ihrer Altersklasse.

Ende Dezember traf sich die Tennisherren-Mannschaft bei »Joop« Schaflitzl zum Leberkäs-Abend mit Karteln und gemütlichem Jahresausklang.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interes-senten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der TVU-Tennismannschaft.

Axel Werner



Unter der Leitung unseres Dirigenten Armin Renner konnten wir im vergangenen Jahr 22 Singstunden abhalten.

Am 14. Januar begann das Jahr für uns mit der Sängerversammlung. Alle Sänger mit Funktionen im Chor, also Sangwart, Wander-/Kulturwart und Notenwart wurden entlastet und für zwei Jahre bestätigt. Somit waren keine Neuwahlen nötig.

Das Singen ist Anfang des Jahres wegen Corona nur mit Maske erlaubt. Um im gegenseitigen Austausch zu bleiben, aber auch zum geselligen Beisammensein, haben wir deshalb beschlossen, dass wir uns jeden Freitag um 20.00 Uhr bei Franco zum Stammtisch treffen, selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Vorgaben.

Am 22. Januar erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode unseres Sängers Kurt Wolff.

Ab 22. Februar dürfen wir ohne Maske mit zwei Meter Abstand singen. Wir tasten uns langsam wieder vor.

Zwei Tage später, am 24. Februar, begann Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine, die Sängerkameradschaft spendete im März 1000 € als Ukraine-Hilfe.

Am 3. April endeten die Corona Maßnahmen und bereits am 8. April konnten wir bei der

Hauptversammlung »Roll Jordan Roll« und »Füllt euer Glas mit Whisky« vortragen.

Ebenfalls im April konnten wir einen Klavierstimmer gewinnen der unser Klavier wieder auf Vordermann brachte. Herzlichen Dank für die Vermittlung an Benno Kutter.

Am 10. Mai feierte unser Sänger Albert Frey seinen 85. Geburtstag. Er lud uns und seine Gäste in einen Bus und gemeinsam fuhren wir in den Ritterkeller nach Aulendorf zu einem Rittermahl. Jetzt haben wir einen edlen »Ritter Albert vom Filseck« unter unseren Sängern.

Im Juni hatten wir zwei Termine: Zuerst am 11. unseren Kaffee-Nachmittag mit unseren Frauen und Freunden, es waren sogar Hannes und der Bürgermeister anwesend (zumindest im Sketch). Zwei Wochen später veranstalteten wir ein offenes Liedersingen auf dem Kandelhock.

Vom 1.–4. Juli machten wir unseren jährlichen Ausflug. Auf der Fahrt nach Haßmersheim stoppten wir in Ludwigsburg um die Stadt zu putzen (das war eine Stadtführung der besonderen Art). Ein Besuch auf der Greifvogelwarte Burg Guttenberg und eine Schifffahrt auf dem Neckar ließen die Zeit schnell vergehen und gefühlt viel zu früh traten wir die Heimreise an. Wir machten noch einen Zwischenhalt auf der Burg Stettenfels bevor es zum Abschluss des Ausflugs zum Andechser in Göppingen ging.

Am 12. Juli unterhielten wir im Auditorium die Uhinger Senioren auf dem Seniorennachmittag bevor wir uns am 22. zu der Verabschiedung in die Sommerpause bei Franco in der Pizzeria trafen.

Nach den Ferien begannen wir am 16. September wieder mit dem Singen und bereits drei Wochen später fuhren wir mit einem Busunternehmen ins Allgäu zu einer Käserei und zum Weißwurstessen.

Mitte Oktober mussten wir zwei Singstunden ausfallen lassen. Eine Erkältungswelle hatte unsere Sänger erwischt. Diese Infekte waren



auch der Grund weshalb unser Zwiebelkuchenfest dieses Jahr erst am 5. November stattfinden konnte.

Der letzte Ausflug führte uns am 25. November zum Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen.

An 11. Dezember feierte der TVU den Jahresabschluss. Wir unterhielten die Vereinsmitglieder mit insgesamt vier Liedern und gemeinsam mit der Abteilung Badminton präsentierten wir das Stück »4:33«.

Am 17. Dezember verabschiedeten wir uns von dem alten Jahr im Restaurant Herzberg in Sparwiesen und unsere Weihnachtswanderung am 27. Dezember führte uns dieses Jahr ins Oberholz.

Herzlichen Dank an Helmut Zießler und Günter Kühnert für die Organisation der Ausflüge und Veranstaltungen. Das war 2022 wegen Corona eine besondere Herausforderung, welche die beiden hervorragend meisterten.

Bei insgesamt fünf Geburtstagen überreichten wir jeweils zwei Flaschen Wein und ein Sängerglas: Albert Frey wurde 85 Jahre alt, Werner Kurz 80, Helmut Zießler 75, Benno Kutter 70 und Armin Renner 60.

Willi Greis





Ein vielfältiges Angebot an sportlichen, musischen, tänzerischen und sonstigen Aktivitäten, kurz gesagt ein rundum Sport- und Bewegungspaket für die gesamte Familie von jung bis zum Alter ist seit vielen Jahren eines der Markenzeichen des Turnverein Uhingen. Alle Bereiche der körperlichen, seelischen und sportlichen Seite werden mit den Angeboten abgedeckt.

Einen breiten Raum nimmt in diesem Angebot des Turnvereins der Rehabilitationssport ein. Wegbereiter für den Rehasport beim TV Uhingen war vor vielen Jahren – genauer gesagt 2004 – die Gründung einer Herzsportgruppe. Neuere Erkenntnisse in der Medizin

Es grünt so grün heißt es bei My fair Lady und dies trifft im übertragenen Sinne auch auf uns zu, wir können wieder loslegen als hätte es nie eine Pandemie gegeben. Die ganze Zeit mussten wir, wie alle anderen auch, unsere Übungsabende abhalten. Nun aber können wir wieder gemeinsam die in der Gruppe unsere Übungen abhalten können uns gegenseitig stützen und unterstützen. Dies gilt sowohl für rein sportliche Übungen mit oder ohne diverse Geräten als auch im Ausdauerbereich, aber auch bei Übungen im sogenannten neurokinetischen Bereich also in dem Bereich, in welchem die individuelle Hirnleistungsfähigkeit und kognitive Gesundheit umfassend trainiert werden. Ein ganz dickes Lob sei an dieser



und das Wissen, dass Bewegung nicht schädlich sein kann wenn sie, wie im speziellen Falle, unter Anleitung ausgeübt wird, führten unter der Regie von unserem Vorstand Rolf Widmaier zur, wie oben erwähnten, Gründung der Herzsportgruppe und sie war damit die Keimzelle des heutigen umfangreichen Rehasportangebotes innerhalb des Vereines.

Stelle unseren Übungsleitern Constanze und Pamela sowie Rolf gemacht, haben sie es doch verstanden trotz aller Widrigkeiten die Abende abwechslungsreich und kurzweilig zu gestalten. Ein Dank an dieser Stelle auch an die uns betreuenden Ärzte welche uns mit Rat und Tat zur Seite standen und ohne deren Anwesenheit kein Koronarsport stattfinden könnte.



So bleibt nur zu hoffen, dass dieser nun erreichte Zustand anhält und wir auch in Zukunft, uns jeden Donnerstag in der Turnhalle zum gemeinsamen Sport und Spiel treffen können.

Jürgen Greiner



Spielmannszug



Im Januar war noch kein Musizieren möglich. Aber wir konnten uns im Musikraum mit einem negativen Test treffen. Die geplanten Lehrgänge mussten abgesagt werden. Der Gauturntag, an dem wir die Eröffnung oft musikalisch umrahmten, fand nur online statt. Im April durften endlich wieder Musikproben abhalten werden.

Das traditionelle Wecken am 1. Mai in Süßen war unser erster Einsatz in diesem Jahr.

Viele Probentermine für die nächsten Auftritte beim Landeturnfest in Lahr, das Jubiläum mit dem Landesspielmannszugtreffen in Sulzdorf, dem Stadtfest in Süßen, dem Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Albershausen und den Kinderfestumzügen in Sparwiesen und Holzhausen standen im Terminkalender. Alle diese Veranstaltungen fanden statt. Das war einfach toll!

Im Juli organisierten wir unseren Grillabend beim Tennisheim mit leckerem Grillgut und Stimmungsmusik statt. Bei sommerlichen, hei-

ßen Temperaturen wurde mit unseren Freunden aus Süßen lange gefeiert.

Zwischenzeitlich kam die Zusage für die Teilnahme am Weinfest in Bernkastel-Kues. Das Fest fand doch statt. Die Freude war groß. Aber die Sommerpause war gestrichen. Im August probten wir jeden Montag und zusammen mit Süßen an einigen Donnerstagen, um fit für Auftritte zu sein. Mit mehreren Platzkonzerten unterhielten wir die Besucher am größten Weinfest an der Mosel. Das Rahmenprogramm kam auch nicht zu kurz. Mit einer Schifffahrt, einer Weinprobe und einer Wanderung zur Mosel-Lorely war das verlängerte Wochenende schon wieder vorbei.

Am Tag der offenen Tür in Süßen musizierten wir in der Stadt. Anschließend hatten in Uhingen, ebenfalls am verkaufsoffenen Sonntag, die musiktreibenden Vereine und Gesangsabteilungen einen Auftritt organisiert. An vielen Sitzungsterminen unter der Leitung des Harmonikaorchesters war ein gemeinsamer Musikvortrag organisiert worden. Die





Musiker der Guggenmusik, des Musikvereins, des Posaunenchores, der Musikschule, des Harmonikaorchesters, der Spielmannszug, einige Gesangsabteilungen sowie musizierende und singende Bürger waren auf den Platz vor dem Auditorium gekommen. Gemeinsam wurden drei Strophen der Europahymne »Freude schöner Götterfunken« ohne vorherige Probe vorgetragen. Die Rückmeldungen der Medien und der Bürger war mit viel Lob bedacht und allen hat es Spaß gemacht. Es war ein voller Erfolg.

Nach zweijähriger Pause fand wieder die Landestagung der Musikzüge des STB statt. Die Spielmanns- und Musikzüge von Sulzdorf, Eislingen, Biberach, Esslingen, Süssen und Udingen erarbeitet das Jahresprogramm. Es wurden auch Neuwahlen abgehalten.

An der Jahresschlussfeier haben wir neue Musikstücke vorgetragen. Es war ein gelungener, kurzweiliger Abend mit der TVU-Familie. In geselliger Runde ließen wir das Jahr mit einer kleinen Feier ausklingen. Viele Termine und Veranstaltungen stehen schon auf dem Terminkalender 2023.

Michael Ilgenfritz





Jedermannturnen



Am 4. Januar fingen wir wieder in der Halle-Ost mit den Übungsabenden ohne die Corona-Hygiene-Vorschriften an. Wir waren alle froh, zu dem normalen Ablauf zurück zu kehren. Alle Jedermannen waren drei mal geimpft. Leider hat es uns doch erwischt, so dass wir im Februar 3 Wochen den Übungsbetrieb einstellen mussten. Gott sei Dank, keiner erkrankte ernstlich. Wir spielen Korbball und Volleyball, machen Gymnastik und betätigen uns auch im Kraftraum.

Anfang April wurde uns mitgeteilt, dass Karl-Otto Pflüger verstarb. Er leitete neben Manfred Zblewski unser Training. Er hatte viele Jahre gegen diese Krankheit gekämpft, leider vergeblich. Er fehlt uns.



Mit 14 bis 17 Teilnehmer waren die Übungsabende immer gut besucht. Großes Lob dafür.

Auch dieses Jahr haben wir beschlossen im Sommer nicht mehr ins Haldenberg- Stadion zu gehen.

Am Kandelhock hat sonntagsmorgens ein Team von sechs Jedermannen, bewaffnet mit Eimer und Besen, geputzt. Herzlichen Dank dafür.

Am Dienstag, dem 26.7. fand wieder Willis Ranchfest bei schönem Wetter statt. Wir bedanken uns bei den Spendern und natürlich auch bei Willi.

Am Mittwoch, den 3.8. waren wir bei einer Beerdigung in Göppingen, wir mussten von Walter Danksagmüller Abschied nehmen. Er verstarb nach langer Krankheit. Walter war seit 1958 im Turnverein Uhingen.

Unser Erhard hat wieder die Wanderung zum



Pfundhardtshof, ab Weilheimer Parkplatz, arrangiert. Wie immer war Essen und Trinken hervorragend – besonders die verschiedenen Arten von Dosenwurst.

Am 27. Oktober waren wir im Mercedes-Museum, es war sehr interessant. Gerd hat den Besuch in die Wege geleitet. Anschließend waren wir im Besen in Untertürkheim zur gemütlichen Runde, organisiert durch Gerhard.

Endlich war es uns möglich unsere Jahresabschlussfeier abzuhalten. Am Samstag, dem 26.11. war es soweit. Wir dankten unserem Übungsleiter Manfred für den tollen Einsatz mit dem Wunsch, dass er noch lange die Trainingsstunden leitet. Dank auch an Erhard für das sehr sorgfältige Führen der Abteilungskasse und auch an Gerd, er zeigte uns einen Film vom Norden Madagaskars. Walter und

Ernst nahmen an der Reise teil. Wir beendeten den Abend mit gutem Essen und Trinken in unserer Vereinsgaststätte *Da Franco*.

Wir sind Jedermannen, die sich durch gute Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Harmonie auszeichnen.

Vom neuen Jahr wünsche ich mir, dass wir alle gesund bleiben und bei denen, wo Operationen anstehen, sich eine schnelle Gesundung einstellt.

Wir hoffen auch 2023 auf eine hohe Teilnehmerzahl!

Klaus Uebele





Old but Gold

Im vergangenen Jahr konnten wir im Mai endlich die Premiere unserer Show »Gegen den Strom« feiern. Diesen Auftritt studierten wir seit über zwei Jahren ein. Da es während der vergangenen Jahre coronabedingt häufig keine größeren Veranstaltungen gab, fieberten wir diesem ersten Auftritt besonders freudig entgegen. Die Aufregung war bei der Sport-Gala »Showtime« in Lorch daher sehr groß, aber unser Warten hatte sich gelohnt. Die Veranstaltung war toll, wir fühlten uns wohl und das Publikum war klasse. Besser konnte unser Wiedereinstieg kaum laufen.

Motiviert fuhren wir eine Woche später zum Landesturnfest in Lahr. Die ausgelassene Stimmung war grandios und machte es uns sehr leicht, auf den Bühnen alles zu geben. Besonders freute uns, dass wir Oldies unsere Gruppe durch drei Turner des TVU sowie durch zwei unserer Oldies Kids erweitern durften. So hatten wir eine unterstützende als auch stimmungsvolle Begleitung dabei. Über drei Tage hatten wir mehrere Auftritte auf den zwei verschiedenen Bühnen, die es gab. Auf dem Turnfestgelände gab es außerdem ein großes Angebot für weitere Sportaktivitäten. Angefangen von Hüpfburgen für die kleinen Teilnehmer über Spiele und ein anspruchsvolles Parcoursgelände bis hin zu aufwändig organisierten Wettkämpfen war für alle Vorlieben etwas dabei.

Wieder zu Hause angekommen, bereiteten wir uns im Juni auf den Maskenball der Salacher Tanzgarde vor. Noch voller Turnfest-Energie geladen, schwebten wir durch die schöne Veranstaltung und ließen den Abend dort fröhlich ausklingen. Anschließend kam am

letzten Juniwochenende der Kandelhock auf uns zu. Diese Abwechslung war uns nach langer Coronapause wieder sehr willkommen. Ob Lillet, Caipirinha oder Cuba Libre: bei unserer Cocktailbar kam jeder auf seine Kosten. Mit unserem Stand direkt neben der Bühne genossen wir die Atmosphäre und verkauften unsere Drinks an die gut gelaunten und feiernden Hockbesucher.

Kurzfristig wurden wir im Juli zum Dance Cup nach Baltringen eingeladen, was für uns die erste Dance Cup Teilnahme werden sollte. Motiviert bereiteten wir uns auf diesen Abend vor, obwohl wir nur zu sechst auftreten konnten. Das begeisterte Publikum trug uns durch unseren Auftritt. Zu unserer Überraschung gewannen wir am Ende die Jury- und die Publikumswertung. Die Veranstaltung war damit noch nicht beendet. Wir feierten unseren Erfolg beflügelt bei der stimmungsvollen Aftershowparty.

Im Oktober durften wir im Congress Centrum Stadtgarten auftreten. Dort wurde das 50jährige Jubiläum des Sportkreis Ostalb mit sehr vielfältigen Beiträgen veranstaltet. Die Feierlichkeit sprach so viel Publikum an, dass gleich zwei Shows hintereinander stattfanden. Das Jubiläum hatte das besondere Thema »Märchen« und veranlasste uns dazu, unsere Show leicht abzuwandeln, um sie märchenhaft darstellen zu können. Dies gelang uns mit dem Märchentitel »Die goldene Befreiung« sehr treffend.

Eine ganz andere Atmosphäre gab es beim SV Suppingen. Dort nahmen wir am Jazz-Dance-Nachmittag teil. Viele Kinder und Jugendliche





traten auf und saßen im Publikum. Sie unterstützten uns lauthals mit ihrem Applaus, was ein schönes Ambiente mit sich brachte.

Neue Erfahrungen durften drei unserer Oldies in Bartholomä machen. Dort fand ein Shooting für die Gymwelt des Schwäbischen Turnbunds statt. Die Anfrage hat uns gefreut und es hat sich auch gelohnt für uns. Die Fotos sind wunderschön geworden und es war interessant einmal einen Einblick in die Shootingwelt zu bekommen.

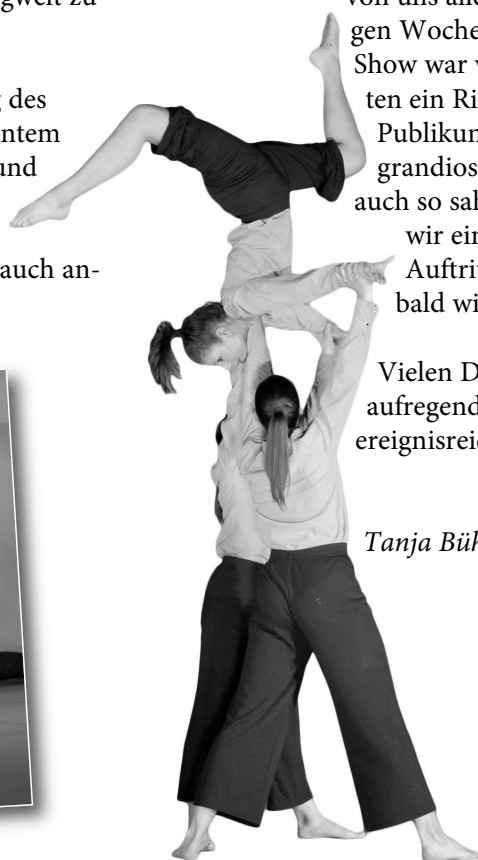
In Ottenbach fand der Gaufrauentag des Turngau Staufen statt. Vor gut gelauntem Publikum tanzten wir unsere Show und machten es uns danach auch mit einem Stück Kuchen beim fröhlichen Zusammensein gemütlich, um auch andere Tanzgruppen noch zu sehen.



Unseren Jahresabschluss feierten wir bei der Jahresschlussfeier des TVU. Gleich zwei Beiträge durften wir dem Publikum zeigen. Zuerst zeigten wir unsere nun gut eingeübte Show »Gegen den Strom«. Unser Highlight war aber natürlich der zweite Auftritt. Mit vier Turnern, davon waren drei aus unserem Turnfestteam, studierten wir »Der Weihnachtsengel und seine Wichtel« ein. Tanz-, Turn- und Akrobatikelemente wurden dafür von uns allen in den vorherigen Wochen trainiert. Die Show war von vorne bis hinten ein Riesenspaß, was das Publikum durch seinen grandiosen Applaus wohl auch so sah. Wir hoffen, dass wir einen gemeinsamen Auftritt mit den Turnern bald wiederholen können.

Vielen Dank für dieses aufregende und ereignisreiche Jahr.

Tanja Bühler



Der Dezember startete für uns mit dem Verteilen der gelben Säcke. Zu viert brachten wir in Rekordzeit alle Säcke an die Haushalte. Zufrieden waren wir natürlich auch allein über den Erfolg des sportlichen Spazierganges am Morgen. Zum Dank gab es vom Verein noch ein paar Süßigkeiten und Glühwein, wofür sich die Arbeit auf jeden Fall gelohnt hat.





Fit und aktiv ab 65



Am 18.01.2022 hatten wir (seit November '21) die erste Turnstunde in diesem Jahr.

Wir hofften alle, dass sich das mit der Pandemie erledigt hat, aber das war ein Wunschtraum und Trugschluss. Wie wir wissen verfolgt uns das Virus weiterhin. Man fragt sich, wie lange »noch« soll das so weiter gehen. Jedenfalls können wir in unserem bescheidenen Frauenkreis weiterhin turnen und das ist uns sehr wichtig. Dennoch werden wir bestimmte Maßnahmen weiterhin beachten. So haben wir vereinbart, sollte jemand erkältet sein, dass sie daheimbleibt oder eine Maske trägt.

Im Frühsommer hat sich erfreulicherweise eine weitere Mitturnerin zu uns gesellt, die Elli. Im Oktober ist dann die Heike zu uns gestoßen. Nun sind wir wieder eine Truppe von 13 Frauen im Alter zwischen 57 und 87 Jahren. Es ist erfreulich zu sehen, wie sportlich manche im hohen Alter noch sind.

Am 29.06. fand unser vereinbartes Treffen beim Vietnamesen zum Essen statt. Wir waren zu acht und ein auswärtiger Gast gesellte sich zu uns und sorgte für gute Stimmung, Belustigung und Gelächter. Es ist wichtig in den manchmal schweren Zeiten, durch ein Lachen hintenanzustellen.

In der Zwischenzeit war ich im Krankenhaus und war in Reha. Die Knochen werden, (im Alter) trotz Laufen und Turnen brüchiger. So hat es mich erwischt und ich bin für fast drei



Monate ausgefallen. Ich war froh im Oktober wieder an der Turnstunde teilnehmen zu können. Meine Turnschwestern zu sehen und mich mit ihnen zu unterhalten war sehr wohltuend.

Am 14.12. hatten wir (endlich nach CORONA) unsere Weihnachtsfeier. Zuerst machten wir etwas Gymnastik in unserem gewohnten Raum, danach feierten wir eine kleine besinnliche Weihnacht. Es wurden »bei Kerzenschein« Geschichten vorgetragen und natürlich (endlich) gesungen. Danach waren wir in der Gaststätte zum Essen angemeldet.

Wie es »Weihnachten« zu erwarten ist hat es tüchtig geschneit. Etwa um 18.30 Uhr sind wir aufgebrochen. Weil die Straßenverhältnisse brenzlich waren. Für uns Fußgänger, hat Yvonne einen Fahrdienst organisiert, dass alle mit heilen Knochen daheim angekommen sind.

Ich wünsche allen alles Gute für das Jahr 2023.

Hildegard Webinger





Nachdem endlich die Corona-Zeit beendet war, trafen sich etwa 20 junggebliebene Ü50er jeden Mittwochabend wieder motiviert zum Training.

Die Trainingseinheiten waren wie gewohnt abwechslungsreich und anstrengend – aber vor allem gut. Mal mit, mal ohne Gerätschaften wie etwa Pezzibällen, Gewichten oder Schwingstäben.

Nach dem Training traf man sich dann noch in der Vereinsgaststätte zu einem gemeinsamen Ausklang.

Auch wenn es dieses Jahr nicht mit Ausflügen geklappt hat, so waren wir trotzdem draußen



unterwegs. Zum Beispiel beim Walken am Schloss Filseck.

Sehr erfreulich ist auch, dass sich eine Co-Trainerin gefunden hat. Michaela Ciupke unterstützt mich mittlerweile und übernimmt die ein oder andere Stunde.

Wir werden auch 2023 wieder voll motiviert starten und werden dann sicher auch den ein oder anderen Ausflug gemeinsam erleben.

Waltraud Schmid



Tanz

Kindertanzen

Tanzen befreit uns aus unserem Alltag und vor allem Kinder können all ihren Bewegungsdrang und ihre Emotionen durch tanzen ausleben.

Im letzten Jahr wurden viele neue Tanztalente auf die Bühne gebracht. Bei den Auftritten wie beim Kandelhock im Juni oder der Nikolausfeier im Dezember, haben die Kinder ihre neu erlernten Tanzfertigkeiten, von vielen Monaten Training, gezeigt.

Im Training haben sie gelernt über sich hinauszuwachsen und neue Schritte mit cooler Musik zu verbinden. Neue Herausforderungen und neue Tänze haben unsere Gruppen geformt und die Kids zu Profis für ihre Choreografien gemacht.

Melanie Spiegel trainiert die Kinder im Alter von 4–6 Jahren und holt das Beste aus ihnen heraus. Die regelmäßige Auftritte der verschiedenen Gruppen richten das Augenmerk auf die liebevolle Arbeit mit den Kindern.

Seit September 2022 gibt es im Bereich des Kindertanzens im Alter von 4–6 Jahre eine weitere Gruppe. Die Kinder in diesem Bereich lernen sich künstlerisch zur Musik zu entfalten und auch mit ihrem eigenen Körper Rhythmen zu erstellen. In den ersten Jahren im Erwerb des Tanzens ist es wichtig, dass die Kinder ihre Körperbewegungen kennenlernen und erspüren was sie alles schaffen können, wenn sie sich von der Musik leiten lassen. Das Kindliche in den Tanzstunden mit zu übernehmen und auch die Ideen der Kinder miteinzubinden ist etwas Wesentliches, um eine tolle Choreografie zu erstellen.

Melanie Spiegel

Precious Little Kids & Teens,
Precious Teens,
Fitness Dance & Dancers

2022 startete nochmal im Training Zuhause, so konnten wir ständig uns sehen, die Kontakte

pflegen und weiter gemeinsam an unserer körperlichen Fitness arbeiten. Wir übten fleißig in allen Gruppen und kreierten immer neue Tänze.

Da der Faschingsdienstag genau an unserem Trainingstag war, gab es ein Training in lustigen Kostümen: vom Indianer, zur Prinzessin, Eiskönigin, Piraten und noch vielen weiteren, war es ein buntes, lustiges und abwechslungsreiches Training.

Wir übten verschiedene TikTok Tänze in den Gruppen insbesondere zu dem Song »Do It To It« machten wir in fast allen Gruppen ein Video.



Do it to it Challenge

Anfang des Jahres trat Chriss Reiser an uns heran und fragte uns, ob wir bei der Stauferkrone in Donzdorf (einem großen Schlagerwettbewerb) seine Backgroundtänzerinnen sein wollten. Schon im Januar hatten wir auf ein gemeinsam erhofftes Projekt hingearbeitet, welches sich dann jedoch zerschlagen hatte. Wir vereinbarten, dass wir dabei sind und übten schnell in nur wenigen Wochen eine Performance zu seinem Song »Alles wird gut« ein. Mit insgesamt 11 Tänzerinnen füllten wir die Bühne komplett und mussten auch noch kurzfristig mehrere Male über die Aufstellungen gehen. Nach einer Begehung der Bühne am Tag vor dem großen Auftritt war klar: wir konnten alle auf der Bühne unseren Platz finden und Chriss Reiser bei der gefühlvollen Ballade unterstützten. Zwischen den ganzen Künstlern, die meist einzeln oder im Duo performten, machten wir in unserer großen Gruppe ganz schön was her. Es wurden Bilder geschossen, Kontakte geknüpft und wir hatten einen lustigen Tag in der Stadthalle in Donzdorf. Leider reichte es am Ende nicht dafür den Schlagerwettbewerb zu gewinnen. Unter anderem unsere große Präsenz im Vergleich zu den anderen Künstlern stellte sich als unpassend heraus. Wir ließen uns die Laune nicht vermiesen und ließen den Abend gemeinsam in der Diskothek ausklingen. So feierten und tanzten wir bis tief in die Nacht, bis kaum einer noch eine funktionierende



Stimme hatte. Das erschwerte für den ein oder anderen das Training am nächsten Tag, bei dem wir es wie üblich nach einem Auftritt etwas ruhiger angehen ließen. Eine witzige Zusammenfassung gibt's bei uns auf TikTok unter diesem QR Code.



Partition Challenge

Im Juni starteten dann wieder die Auftritte: Zuerst bei der Vitawell Messe in der Werfthalle. Die PRECIOUS LITTLE TEENS & TEENS, sowie die PRECIOUS DANCERS wärmten sich zuerst mit dem Programmpunkt vor uns auf. Wir unterstützten die Fitness Trainerin und waren so perfekt für unseren Auftritt vorbereitet. Die PRECIOUS DANCERS hatten unterschiedliche Oberteile in pink als Auftrittsoutfit gebatikt. Schon das gemeinsame Basteln der PRECIOUS DANCERS T-Shirts bereitete Spaß und jeder hatte ein ganz individuelles Oberteil beim Auftritt. Es tat richtig gut, mal wieder vor einem Publikum zu tanzen.

Auch der Kandelhock wurde von den PRECIOUS DANCERS in diesem Jahr wieder unterstützt. Der Arbeitsdienst am Samstag, auf den sich alle schon sehr gefreut hatten, wurde fleißig übernommen. Wir hatten Spaß dabei unsere Stammkundschaft zu bedienen und flitzten von Tisch zu Tisch. Mit dem neuen Kassensystem hatten wir uns schnell neu organisiert und konnten so noch schneller als in

den vorherigen Jahren, unsere Gäste mit Getränken und Essen versorgen.

Am Sonntag folgte dann der große Auftrittstag mit allen Gruppen der Abteilung Tanz. Erst die PRECIOUS KIDS, welche in ihren hellblauen Batik T-Shirts munter auf der Bühne hüpfen. Es waren so unglaublich viele Kids, dass es auf der Bühne ganz schön eng wurde beim Tanzen. Anschließend traten die PRECIOUS LITTLE TEENS sowie die PRECIOUS TEENS auf. Und zum Schluss natürlich die PRECIOUS DANCERS mit ihrem Tanz, welchen sie 2021 noch einzeln vor der Kamera für #Showtime21 performten.

Im Juli durften die Tanzgruppen auch wieder beim Stadtfest in Ebersbach zu Gast sein. Es hatten sich die Routinen der vorhergegangenen Auftritte gefestigt und wir lieferten super Auftritte ab.

Während des Sommers trainierte unsere PRECIOUS FITNESS DANCE Gruppe immer auf der Tartanbahn im Außengelände des Turnvereins. So hatten wir den nötigen Platz für die immer weiterwachsende Gruppe. Die Frauen sind zwischen 25 und 65 Jahre alt und tanzen zusammen auf regelmäßig neue Musik. Zu der Musik gibt es immer wieder abwechslungsreiche neue Schrittkombinationen. Nach einer flotten Cardio-Einheit kräftigen wir abwechselnd verschiedenste Muskeln und entspannen danach beim Cool Down. Passend dazu gab es dann meistens einen perfekten Sonnenuntergang.





Am Ende der Sommerferien boten wir ein Schülerferienprogramm für drei unterschiedliche Altersklassen an. Dieses wurde sehr gut angenommen und wir konnten einige Kids für unser Training begeistern. Das stellte uns auch im September vor eine neue Herausforderung, knapp 60 Kinder zwischen 6–10 Jahren wollten zusammen mit uns tanzen. Also teilten wir die Gruppe statt in zwei in drei Gruppen auf, die PRECIOUS LITTLE LITTLE KIDS werden von Aida und Lara trainiert. Die beiden Nachwuchstrainerinnen tanzen seit vielen Jahren selbst in der Abteilung und konnten bereits zusammen mit mir (Sabrina Neumann) ihre ersten Erfahrungen als Trainer sammeln. Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir keine Kinder ablehnen müssen, sondern spontan und einfach unser Angebot ausweiten konnten.

Spontan erhielten die PRECIOUS KIDS die Chance ihren Tanz beim Modehaus Frey beim verkaufsoffenen Sonntag in Uhingen zu zeigen. Da dieses mal kein 24h-(Hindernis-)Lauf stattfand sind wir sehr dankbar trotzdem ein Teil dieser Veranstaltung gewesen zu sein.

Die PRECIOUS TEENS machten anstatt eines Auftritts ein Video von ihrem Tanz »Furiosa« – dem Soundtrack von Fast & the Furious 9. Dafür nutzten wir die Umgebung der Turnhalle und tanzten unter der Brücke beim Turnverein sowie in der Unterführung am Bahnhof.

Auch die PRECIOUS DANCERS hatten sich nochmal ein Videoprojekt vorgenommen, so wollten wir unseren Tanz nicht nur einzeln, sondern auch zusammen getanzt haben, wir planten eine Videodreh mit zwei Kameramännern, zehn Tänzerinnen und hofften auf gutes Wetter. Zum perfekten Videodreh sollte es weder zu kalt im Oktober sein noch zu sonnig oder regnerisch. Wir hatten schlussendlich recht passendes Wetter, auch wenn die Sonnenstrahlen immer wieder zu störenden Schatten führten. Das Video ist ein super Andenken für uns an diesen Tanz.

Zum Gau-Frauentreffen nach Ottenbach durften die PRECIOUS DANCERS dieses Jahr ohne mich, da ich mich im November in meinem Jahresurlaub befand. Die Mädels schickten mir witzige Bilder und ich freute mich, dass auch ohne mich alles weiterlief.

Das Jahr haben wir wieder wie gewohnt mit Auftritten bei der Jahresfeier von den PRECIOUS LITTLE TEENS zusammen mit den PRECIOUS TEENS und einem Auftritt der PRECIOUS Dancers beendet. Die PRECIOUS KIDS tanzten sonntags auf der Nikolausfeier und konnten trotz einer unglaublichen Krankheitswelle zwei Auftritte abliefern.

Sabrina Neumann



Voller Hoffnung auf wieder »normale« Zeiten starteten wir in das Jahr 2022.

Zu Beginn war das Corona Virus noch ziemlich aktiv, so dass wir noch mit einigen Vorkehrungen im Training vorlieb nehmen mussten. Aber im Laufe des Frühjahrs konnten dann schon Pläne für anstehende Wettkämpfe gemacht werden. So kehrte nun endlich wieder der gewohnte Trainingsalltag bei uns ein und der Fokus wurde zunächst auf die Württembergischen Meisterschaften und die Nachwuchswettkämpfe gelegt. Jeweils 6 Einheiten in den Altersklassen und im Nachwuchsbereich bereiteten sich fleißig für das letzte Aprilwochenende in Kirchberg an der Murr vor.

Nach langer Zeit, wieder mal vor den Augen zahlreichem Publikums zeigten unsere Sportler, dass sie nichts verlernt hatten. Erstmals in der Schülerklasse am Start, überraschten Lena Hafner und Mariella Herz gleich mit dem Titelgewinn in der Balance Übung sowie der Silbermedaille in Dynamic. In der Altersklasse Junioren 1 schafften auch Chiara Walther und Emilia Colucci mit ihrer neuen Partnerin Nele Albrecht den Württemberger Meistertitel in Balance – zudem noch Silber in Dynamic und im Mehrkampf.

Selbst die erst 4 Wochen vor dem Wettkampf neu zusammengestellten Trios Leonie Häusler, Laura Hafner und Hannah Ertl – sowie Sophia Eger, Annkristin Kospers und Meral Binbir konnten sich bereits mit einer Übung erfolgreich den Kampfrichtern stellen. Hannah Ertl war bis dahin Oberfrau von Valentin Brendler, der nach seinem Abitur nun in Jena studiert

und uns leider nur noch als Kampfrichter zur Verfügung steht.

Ganz stark präsentierten sich auch unsere Nachwuchseinheiten, die alle mit einer Medaille nach Hause reisten. Mia Colucci, Johanna Geiger, Talea Bondar, Mercedes Walther, Anika Philipp, Catrina Walther, Lara Panholzer, Marie Pavic, Amelie Pavic und Reka Lattner erkämpften sich Gold. Die Silbermedaille erhielten Missemi Pöge, Noemi da Cruz, Lea Dormann, Leyla Cetin und Hannah Reu.

Nachdem man sich nun auch wieder unbeschränkt in großen Gruppen treffen durfte, lud der Turnverein alle Übungsleiter und Helfer zur jährlichen Dankesveranstaltung, diesmal zum Essen bei »Franco«, ein. Es war mal wieder ein gemütlicher und unterhaltsamer Abend in der Turnhalle.

Bereits Ende Mai standen in Grafenau, unweit von Sindelfingen, die Württ. Meisterschaften der Jugend und Junioren 2 auf dem Plan. Auch dort wurden tolle Platzierungen, vor allem auch im Nachwuchsbereich, erreicht.

Währenddessen unsere Minis, die jüngsten in der Abteilung, sich mit ihrem neuen Auftritt beim Uhinger Kandelhock präsentierten, fuhren 2 Trios und 1 Damen-Paar zu den Deutschen Meisterschaften nach Baunatal. Das Schüler-Paar Lena Hafner und Mariella Herz, erstmals an einer Deutschen Meisterschaft am Start, überraschte alle, trotz großer Aufregung und ordentlichem Respekt vor der großen Konkurrenz, mit zwei sauberen Übungen und





am Ende einem super 5. und 6. Platz in Balance und Dynamic.

In der Altersklasse Junioren 2 (12–19 Jahre) konnten sich Katharina Mühlig, Kira Straub und Maria Hoffmann durch zwei sichere Übungen für das Mehrkampffinale qualifizieren und belegten dort einen klasse 4. Platz.

Schon lange ersehnt, war es dann endlich im Sommer so weit, dass sich unsere Großen mit ihrem Showauftritt in Furtwangen vor zahlreichem Publikum wieder zeigen konnten.

Beim letzten Wettkampf vor den Sommerferien, der Deutschen Jugendmeisterschaft in Mainz, holten sich Chiara Walther, Emilia Colucci und Nele Albrecht mit ihrer ausdrucksstarken Balance-Übung einen hervorragenden 5. Platz im starken Teilnehmerfeld.

Trotzdem dass alle Familien mal wieder richtig Sommerurlaub machten, versuchten wir auch in den Ferien das Training aufrecht zu erhalten, da bereits



Anfang Oktober für die letzten Altersklassen in Augsburg die Deutschen Meisterschaften geplant waren.

Von unseren vier gesetzten Trios gelang zweien der Sprung ins Finale. Chiara, Emilia und Nele, die eigentlich noch im Jugendbereich startberechtigt waren, konnten sich in der nächst höheren Altersklasse Junioren 1 im Mehrkampf einen guten 9. Platz sichern. Nachdem Katharina, Kira und Maria die Qualifikation in der Meisterklasse als Sechsplatzierte beendeten, rutschten sie leider wegen zweier Abzüge auf Rang 8 in der Gesamtwertung ab. Nach der Siegerehrung der Deutschen Meisterschaften startete der 2. Augsburger Akrocup, zu dem einige unserer Nachwuchssportler angereist waren und tolle Leistungen zeigten.



In der Klasse KFL 2 durften Amelie und Marie Pavic mit ihrer Partnerin Reka Lattner ganz nach oben auf das Treppchen und gewannen Gold. Silber gab es für Lena und Mariella in der Schülerklasse sowie für Leyla und Hannah in der Altersklasse Jugend.

Am selben Wochenende führten einige unserer Mädels als »lebendige Wegweiser« durch die von der Stadt Uchingen organisierte Bildungsmesse im Uditorium.

Zur guten Tradition gehört es schon, dass wir Ende Oktober



nach Mainz zum Internationalen Gutenberg Pokal reisen. Dort konnten sich Sophia Eger, Annkristin Kasper und Meral Binbir über den Gesamtsieg bei den Junioren 2 besonders freuen. Die drei trainieren erst seit dem Frühjahr miteinander und verbesserten sich stetig von Wettkampf zu Wettkampf. Bei der anschließenden Sportlerparty wurde dann noch ordentlich gefeiert.

Jedes Jahr nach den Herbstferien richtet sich unser Blick bereits auf die bevorstehende Weihnachtsfeier. Deshalb hatten wir diesmal unser Übernachtungswochenende ans Ende der Ferienwoche gelegt, um die drei verschiedenen Auftritte in Ruhe einzustudieren können. Bei bester Verpflegung mit Pizza, sowie Buffet am Abend und Morgen fühlten sich die Kids ganz wohl in den Sporthallen des TVU. Außer Sport und Spiel war auch noch Kreativsein gefragt. Beim Kreieren und Bemalen der Stofftäschchen waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Den Samstag schlossen wir mit einem gemütlichen Filmabend ab.

Zum Abschluss des Wettkampfsjahres zeigten alle Mädels der Altersklassen im Rahmen des Herbstpokals ihren Leistungsstand den Kampfrichtern und dem Publikum in Mergelstetten bei Heidenheim. Katharina, Kira und Maria holten sich die Silbermedaille bei den Senioren Württembergs.

Die Mehrzahl der Trainer versüßte sich die Adventszeit noch mit einigen Online Fortbildungen.

Bevor beim Turnverein die Weihnachtsfeiern anstanden, beteiligten wir uns, wie jedes Jahr wieder gerne beim Verteilen der Gelben Säcke.

Natürlich durfte nach zwei Jahren Abstinenz, auch unsere Abteilungsweihnachtsfeier nicht auf dem Zeitplan fehlen. Über einen gemütlichen Abend mit Programm, Unterhaltung, Fotowettbewerb, Fingerfood Buffet, Punsch und Glühwein freuten sich Kinder und Eltern. Hierbei sei nochmal unseren Eltern herzlich gedankt, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung toll mit eingebracht haben. Ebenso dankbar sind wir für die erwiesenen Fahrdienste zu Lehrgängen und Wettkämpfen.

Mein persönlicher Dank geht an all unsere Trainer und Übungshelfer, die trotz Beruf, Studium und Familie jährlich so viele Stunden ehrenamtlich leisten.

Anita Zipperer



Gymnastik und Fitness

Getroffen wird sich 19 Uhr,
im Gymnastikraum im UG des TVU.
Es wird gesprochen, gelacht und diskutiert,
bis ein Trainer vorn zum Mitmachen animiert.

Jede Woche im Wechsel turnen die Trainer
mit Elan voran,
jeder turnt die Übungen nach so gut es jeder
eben kann.

Laufen, Springen und vor allem Dehnen,
das bringt Puls in alle Venen.
Yoga, Pilates oder Flexibar,
es funktioniert für jedes Alter ganz wunderbar.

Mit Hantel oder dem eigenen Gewicht,
es treibt doch jedem Turner den Schweiß
mitten ins Gesicht.

Flotter Rhythmus aus der Musikbox
unterstützt die Bewegung ganz beschwingt,
die Freude zum Hüftschwung und auch zum
Singen mit sich bringt.

Saison bezogen wummert der Beat,
und bringt an Fasching und an Weihnachten
das ein oder andere Tänzchen mit sich mit.

Nach der Entspannung ist jeder dazu
eingeladen,
noch im Team Bälle übers Netz zu schlagen.
Getroffen wird sich zum Ausklang bei Pizza
und erfrischend kühlem Nass,
der Abend endet gesellig, mit ganz viel Lachen
und viel Spaß.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die
jeden Mittwoch aufs Neue mit viel Spaß und
Freude bei unserem Training dabei sind.

Harald, Peter und Katja





Die Ballsportart Badminton ist eine Rückschlagsportart, welche mit einem Federball und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird. Ziel des Spiels ist es, den Ball so über das Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht mehr regelkonform zurückschlagen kann.

Es spielen entweder zwei Spieler (Einzel) oder vier Spieler (Doppel) gegeneinander. Bei dem Doppel stehen sich zwei Doppelpaarungen gegenüber, entweder gleichgeschlechtlich oder gemischt (gemischtes Doppel = Mixed). Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine hohe körperliche Fitness.

Erwachsene

Wer Lust hat sich einer kleinen und feinen Gruppe anzuschließen, kann freitags ab 20.15 Uhr sich in der Halle Ost des Turnvereines

einfach melden und mitspielen. Es wird Sportbekleidung und Hallenturnschuhe benötigt, Badmintonschläger und Federbälle sind vorhanden. Erwähnen möchten wir noch, dass wir hier in Uhingen keine Aktive Mannschaft haben; wir spielen als Freizeitgruppe miteinander.

Jugend

Unsere Jugendbadminton-Gruppe trainiert mit unseren Übungsleiter Markus Schröder und Betreuer Michael Lopin immer freitags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. Wer hier mitspielen möchte, sollte einfach kurz mit Markus Schröder Kontakt (m.schroeder@tv-Uhingen.de) aufnehmen um auszumachen wann ein Einstieg ins Training möglich ist.

*Michael Lopin und
Miriam Weiblen*



Elementarbereich



Pampersliga

für 1- bis 2-jährige, Mittwoch oder Freitag 9.15 Uhr–10.00 Uhr und 14.15 Uhr–15.15 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

für 2- bis 3-jährige, Freitag 10.15 Uhr–11.15 Uhr und 15.30 Uhr–16.30 Uhr

Das Jahr 2022 startete wie fast schon gewohnt mit der Ankündigung der derzeit geltenden Corona-Regeln. Kaum zu glauben, aber tatsächlich gab es Anfang des Jahres noch einige Vorgaben einzuhalten. Und erneut wurden diese konsequent von der Bundesregierung auf die aktuelle Lage angepasst. Von Warnstufe 2, auf Warnstufe 3 und wieder zurück und nochmal zurück.

Das hielt aber natürlich kaum einen davon ab mit viel Freude ins Turnen zu kommen.

Christine Schöllkopf übernahm weiterhin die Leitung der Gruppen und machte viele Kinder und Eltern sehr glücklich. Mit tollen Geräteaufbauten und vielseitigen Bewegungsangeboten kamen alle voll auf ihre Kosten.

Ab März konnte dann Natalie Buri wieder als Übungsleiterin einsteigen und die Gruppen übernehmen. Zusätzlich wurde noch eine weitere Gruppe Nachmittags angeboten, die sehr



gut angenommen wurde. So gut, dass mittlerweile bereits zwei Vormittags- und zwei Nachmittags-Gruppen bestehen, die immer noch regen Zulauf erfahren.

Selbst die Sommerferien konnten die Gruppen nicht stoppen – nahezu die ganzen Ferien über trafen sich alle die da waren zum Turnen.

Im Herbst waren die Kastanien- und die Blätter-Stunden der Renner. Auch wenn die Teilnehmerzahl aufgrund der krankheitsbedingten Ausfälle zwischenzeitlich stark schrumpfte.

Und zum Jahresabschluss durften der Punsch und die Kekse natürlich auch nicht fehlen.

Was für ein Jahr – fast normal und auf jeden Fall schön!

Vielen Dank Natalie und Christine für euren Einsatz!

Nadine Ligendza





Vorschulturnen
für 4- bis 5-jährige,
Mittwoch 15.00 Uhr–16.00 Uhr

Vorschulturnen
für 5- bis 6-jährige,
Mittwoch 16.00 Uhr–17.00 Uhr

Vorschulturnen
Samstag 10.30 Uhr–11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen
für 2½- bis 4-jährige,
Samstag 09.30 Uhr–10.30 Uhr

Die Vorschulgruppen konnten 2022 wieder ganz normal starten. Von den anfänglich noch geltenden Corona-Vorgaben waren die Kleinen nicht betroffen.

Und auch wenn der Verein keinen Kinderfasching anbieten konnte – so feierten zumindest die Vorschulgruppen eine Faschings-Turnstunde. Mit Kamelle, Polonäse und vielen Spielen. Und natürlich mit richtig tollen Kostümen!

Und noch viel besser: es gab endlich wieder einen Kandelhock-Auftritt. Zu fetzigen Liedern aus den bekanntesten Disney-Musicals

zeigten die Kinder Tänze und Übungen auf der Bühne.

Und auch das Gau- Kinder- und Jugendturnfest fand wieder statt. Mit unglaublichen 78 Kindern waren unsere Vorschulgruppen vertreten! Und alle hatten einen wunderschönen Tag und am Ende eine Medaille und eine Urkunde. Da waren alle natürlich mächtig stolz! Zurecht!

Der Abschluss vor den Sommerferien fand natürlich wieder draußen statt. Mit coolen Wasserspielen und einem leckeren Eis am Ende.

Zum Herbst hat sich auch in den Vorschulgruppen die Krankheitswelle durchgesetzt. Teilweise wurden die Gruppen zusammengelegt um zumindest ein paar Teilnehmer zusammenzubekommen. Aber die, die da sein konnten haben sich an den Kastanien- und den Blätter-Turnstunden sehr erfreut.

Auch die Winter-Weihnachtsturnstunde war mit nur sehr wenigen Kindern recht überschaubar – aber nicht minder schön! Nach der traditionellen »Schneeballschlacht« war der Ausklang bei Punsch und Keksen umso gemütlicher ...

Nadine Ligendza





Sport und Spiel für Schülerinnen

Nachdem wir zu Beginn des Jahres noch mit einigen Corona-bedingten Einschränkungen zu kämpfen hatten, ging es nach Ostern mit Vollgas in die Vorbereitungen für die Kandelhock-Auftritte und das Gau-Kinder- und Jugendturnfest.

Schwer beeindruckt war ich dieses Jahr von meinen »alten Hasen«, die bei den Vorbereitungen und auch in allen anderen Stunden regelmäßig mitanpackten. Die Schülerinnen sind eigentlich schon zu »alt« für diese Gruppe – sind aber immer noch mit Freude dabei und herzlich willkommen. Sie studierten mit den Viertklässlerinnen den Tanz für den Kandelhock eigenständig ein und zeigten dabei großes Engagement. Zudem übernahmen sie auch die ein oder andere Übungsstunde.



Nach der Aufregung des Kandelhocks ging es gleich weiter mit dem Gau-Kinder- und Jugendturnfest, bei dem wir richtig gut abschnitten und uns sogar für das Best of Turnfest qualifizierten.

Im Herbst hieß es dann wieder den nächsten Auftritt einstudieren – unter erschwerten Bedingungen. Immer wieder fielen einige Kinder krankheitsbedingt aus. Die Erkältungswelle dünnte die Gruppe aus.

Immerhin hatten wir beim Verteilen der gelben Säcke wieder ausreichend Helfer, so dass das zügig absolviert werden konnte.

Dann endlich wieder Nikolausfeier! Nach zwei Jahren Pause. Aber auch zum Auftritt mussten leider einige absagen. Trotzdem war die Veranstaltung klasse – und auch hier halfen die Großen fleißig mit und verkauften Kuchen und Waffeln.

Wir hoffen, im nächsten Jahr dann wieder in voller Stärke zu Glänzen.

Vielen Dank an meine »alten Hasen« für euren großartigen Einsatz!

Michaela Ciupke



Nach dem erfolgreichen Start ins neue Jahr haben wir dieses Jahr gemeinsam bei den Gau-Kinder- und Jugendturnfest mitgemacht. Es gibt zwei Gruppen. Zum einen die jüngere Gruppe, bestehend aus Kindern der Schulklassen eins bis drei. Zum anderen die etwas ältere Gruppe mit Jungen aus den Klassen vier bis sechs. In beide Gruppen wurden neue Gesichter freundlich aufgenommen und es war für alle Teilnehmer einfach sich, aufgrund der gemeinsamen Zeit in der Schule vieler Kinder, zu verstehen. Beide Gruppen versammelten sich wöchentlich freitags für jeweils eine Stunde. Das warme Wetter zu der darauffolgenden Zeit wurde für Spiele im Freien genutzt. Im Herbst ging es wieder zurück in die Turnhalle, in der wöchentlich verschiedene neue Spiele stattfanden. Auf die Vorschläge und Wünsche der Kinder wird auch eingegangen, so kommt es, dass als Aufwärmspiel oft und gerne das beliebte »Zombieball« stattfindet. Zu den anderen Spielen, die im zurückliegenden Jahr beliebt waren, gehören zum Beispiel Fußball, Hockey, Völkerball oder »Wassermann«.



Besonders lobenswert ist die engagierte Teilnahme der Jungen an den Spielen, aber auch an der Vorbereitung und dem Abbau der verschiedenen Aktivitäten. Außerdem ist eine steigende Zahl an Teilnehmern zu erkennen, da Teile der Kinder immer wieder ihren Schulfreunden von den Gruppen erzählen und diese dort begleiten. Das Jahr beendeten wir mit

einem Auftritt auf der Nikolausfeier, in der letzten Übungsstunde vor den Weihnachtsferien machten wir kleine Spieler und es gab eine Überraschung für jedes Kind und blicken nun zuversichtlich und mit viel Spaß in das neue Jahr mit weiterhin vielen motivierten Teilnehmern.

David Lopin





Gerätturnen

Zu Beginn des Jahres hätte es wohl kaum einer für möglich gehalten. Im Jahr 2022 kam es zu keinerlei außergewöhnlichen Trainingsunterbrechungen. Wettkämpfe und Turnfeste konnten besucht werden, wie vor Corona.

Gaufinale männlich

Ein erster Einstieg war das erfolgreiche Gaufinale männlich, das im Einzel in Süßen durchgeführt wurde.

Gaufinale weiblich Einzel und Mannschaft

Am 30.04.2022 starteten vom TV Uhingen 20 Turnerinnen in der Mannschaftswertung und von diesen starteten 14 Turnerinnen zudem im Einzelwettkampf. Für einige Turnerinnen war dies der erste Wettkampf überhaupt. Daher war die Anspannung im Voraus groß. Auch wenn die Aufregung hier und da den eigenen Erwartungen oder Möglichkeiten ein kleines Schnippchen geschlagen hat, zeigten alle Turnerinnen insgesamt gute Leistungen und konnten ihr im Training gewonnenes Können im Wettkampf unter Beweis stellen und so auch mehrmals das begehrte Treppchen besteigen.

Pokalturnen

Das Datum für den nicht ganz regelmäßig ausgetragenen vereinsinternen Wettkampf war mit dem 15.05.2022 ideal gewählt. Die Turnerinnen und Turner konnten das im Winter Erlernte zeigen und schon mal einen Vorschmack auf die weiteren Wettkämpfe bekommen. Für die Neuen war die Aufregung groß und der erste Wettkampf eine ganz besondere



Erfahrung. Nachdem Turnerinnen und Turner gleichzeitig antraten, wurde in beiden Turnhallen geturnt. Die Zuschauer waren zahlreich erschienen und konnten nicht nur die Uhinger Turnkunst bestaunen, sondern es sich auch bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.

Bezirksfinale und Landesfinale Einzel Männlich,

Durch das Gaufinale für das Bezirksfinale am 22.05.2022 in Neustetten qualifiziert hatten sich in der Altersklasse AK14+ Niklas, Hannes und Vincent. Wie ein Uhrwerk arbeitete Vincent seine Übungen mit durchwegs hohen Schwierigkeitsstufen ab. Alle Übungen waren technisch sauber präsentiert und bei hoher Konzentration mit bester Haltung vorgetragen. Herausragend seine Pflichtübungen an Boden, Sprung und an den Ringen. Der Erfolg war damit vorprogrammiert. Vincent Schöllkopf war der Beste seiner Riege und kam verdientermaßen auf den ersten Platz. Beim anschließenden Landesfinale am 10.07.22 in Waldenbuch errang Vinc bei starker Konkurrenz einen großartigen dritten Platz.





Landesturnfest in Lahr

Nach fünf Jahren Pause gab es vom 25. bis 29.05.2022 endlich wieder die Möglichkeit ein Turnfest zu besuchen. Die in den Schwarzwald gereisten Turnerinnen und Turner absolvierten sowohl reine Geräte- als auch Mischwettkämpfe. Endlich wieder Turnfestluft schnuppern, kam bei jedem gut an und machte Lust auf weitere Turnfeste in den nächsten Jahren.

Gaukindertreffen

Wie immer waren die Gerätturnerinnen und Gerätturner zahlenmäßig bei diese wichtigen Breitensportveranstaltung des Turngaus stark vertreten, wobei es für etliche tatsächlich der allererste Wettkampf überhaupt und damit eine schöne und wichtige Erfahrung war. Auch in diesem Jahr sah man das rote TVU-Shirt häufig und selbstverständlich sehr gerne auf dem »Treppchen«. Viele unserer Kinder konnten sich an diesem Tag für die Gau-Bestenkämpfe (Best-of-Turnfest) qualifizieren – hier war der TVU deutlicher »Spitzenreiter«.

Landeskinderturnfest Künzelsau

Dort erlebten Turnerinnen und Turner vom 22. bis 24.07.2022 drei tolle Tage voller Programm bei durchgängig gutem Wetter. Vom Wettkampf über Mitmach-



angeboten bis zum Sprung in den erfrischenden Kocher war alles dabei. Gewohnt souverän konnte Lena Minicka ihre Übungen präsentieren und wurde mit dem Vize-Landestitel in ihrer Altersklasse w13 belohnt. Vincent Schöllkopf sicherte sich auf seinem altersbedingt letzten Landeskinderturnfest die Bronzemedaille in seiner Altersklasse m15. Auch alle anderen Wettkämpfer und Wettkämpferinnen zeigten ansprechende Übungen und konnten mit ihren gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein.

Best of Gau, Deggingen

Am 24.09.2022 traten 20 Turnerinnen und Turner, die sich im Juli beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest für diesen Wettkampf qualifiziert hatten, beim Best of an. Zum Glück spielte das Wetter mit und alle Teilnehmer konnten einen tollen und glücklicherweise verletzungsfreien Wettkampf absolvieren.

Wanderwochenende der Turner

Das Wanderwochenende der Turner vom 02.–04.10.2022 begann dieses Jahr erst am Sonntag, mit dem bewährten Ziel »Tannheimer Tal«.



Der erste Tag hatte es in sich. Leider spielte das Wetter nicht mit und so wurde die ursprüngliche Route angepasst. Bei Regen und Wind kam selbst die beste Ausrüstung an ihre Grenzen. Und so war die wichtigste Aktivität des Abends, die Trocknung der



Bekleidung und Schuhe.

Am Folgetag war kein Regen angekündigt und so wurde die ursprüngliche Tour durchgeführt, von Grän zur großen Schlicke. Über 1.200 Höhenmeter später waren die Eindrücke angereichert um viele Gämsen, ein ständig wechselndes Nebelgebilde, einen steilen Anstieg abseits aller Wege und eine abenteuerliche Bachüberquerung.



Zum Abschied zeigte sich das Tannheimer Tal, auf dem Weg vom Neunerköpfle zur Gappengeldalpe von seiner freundlichen Seite. Der Rundumblick über das gesamte Tal war ebenso beeindruckend wie der Weitblick in das Flachland. Dieser versöhnliche Abschluss entschädigte für manche durchweichte Schuhe, nasse Socken und klamme Wanderkleidung.

Gelungener Ausklang mit Jahresabschlussfeier und Nikolausfeier

Bei großem Zuschauerinteresse bereicherte die Turnabteilung an beiden Tagen die Veranstaltungen mit vielseitigen Vorführungen und großer Begeisterung der Teilnehmenden. Der Spaß am Turnen war allen Turnerinnen und Turnern anzusehen. Besonders erwähnenswert war die gemeinsame Vorführung der Akro-

batinnen von »Old but Gold« mit einigen Gerätturnern. Die Mischung aus Kraft und Grazie verlieh der Vorführung einen besonderen Charme.

Als wären das noch nicht genug Wettkämpfe, Turnfeste und Vorführungen, gelang es unserem Abteilungsleiter Roland kurzfristig vor Weihnachten zum Ausklang ein Weihnachtsessen bei Franco zu organisieren.

Wahnsinn was sich so in einem Jahr alles ereignete. Zeigt es doch die große Verbundenheit vieler turnbegeisterter Menschen zum Turnverein UHINGEN. Vielen herzlichen Dank an alle die dazu ihren Beitrag geleistet haben.

Ralf Geyer





Endlich wieder ein nahezu normales Sportler-Jahr in dem aber auch die Folgen der Pandemie noch deutlich sichtbar waren. Die Teilnehmeranzahlen in den Gruppen waren nicht mehr wie in Zeiten vor Corona. Das lag bei einigen an der Motivation und bei anderen an der sportlichen Umorientierung. Dennoch hielten die Trainer mit einem abwechslungsreichen Training den Übungsbetrieb aufrecht, wofür ich mich an der Stelle sehr bedanken möchte. Insgesamt absolvierten 15 Judoka in 3 Gürtelprüfungen den nächsthöheren Grad. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Meistergrade der drei Teilnehmer Pascal Krohn (1. Dan), Manuel Koidis (2. Dan) und Markus Henning (2. Dan) mit einer langen Vorbereitungszeit und einem sehr umfangreichen Prüfungsprogramm. Auch unsere Samboka waren wieder überaus aktiv. Neben dem wöchentlichen Training waren sie bei diversen Vereinen zum Kampfsport-Training zu Besuch. Unsere passiven und ehemaligen Kampfsportler trafen sich regelmäßig zu gemeinsamen, gesellschaftlichen Aktivitäten. Sehr schön war auch wieder unsere Kampfsport-Freizeit, die um und in der TV-Halle stattfand. Wir konnten bei tollem Wetter ein tolles Freizeitprogramm für Jung und Alt, wie dem Besuch des F3 in Fellbach, anbieten. Mit dem Grillen eines Spanferkels konnten wir auch endlich wieder unsere Freizeit-Tradition fortsetzen und damit ein kulinarisches Highlight setzen. Auch beim

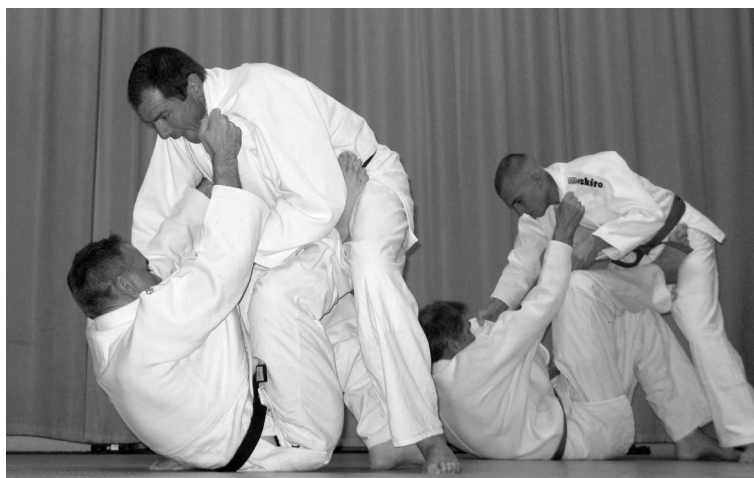
Vereinspokalschießen des Schützenvereins Hattenhofen nahmen die Kampfsportler + Freunde teil. Wir sind mächtig stolz, dass wir es mit unseren 41 Teilnehmern auf den 3. Platz unter den 20 teilnehmenden Gruppen schafften und als Preis 20 Liter Bier erhielten. Auch die Trefferquote konnte sich sehen lassen. Unsere Damen-Mannschaften belegten die Plätze 1 und 5. Die Jugend-Mannschaft holte Platz 2 und die fünf Herren-Mannschaften konnten sich beim Schießen qualitativ leider nicht in Szene setzen, dafür brachten sie sich beim Verkosten der 20 Liter Bier über-



durchschnittlich gut ein. Das Eltern-Kind-Training war wieder ein Erfolg, machte Spaß und kam bei allen Teilnehmern hervorragend an. Am Kandelhock beteiligten sich die Kampfsportler, wie immer am Arbeitsdienst und am Bühnen-

programm. Auch beim Verteilen von Programm-Flyern und der gelben Säcke waren wir für unseren TVU aktiv.

Sehr gerne bedanke ich mich bei meinen »Machern«, die in der Organisation und zum Gelingen aller Aktivitäten beitrugen. Mir hat es viel Spaß gemacht, gemeinsam mit Euch die tolle Zeit zu verbringen.



Aktivitäten in 2022

- 07.04. Kyu-Gürtelprüfung beim TVU mit 7 Prüflingen:
 6. Kyu (gelb-orange): Karsten Hünlich
 7. Kyu (gelb): Matthias Gröss
 8. Kyu (weiß-gelb): Alexander Litvinov, Len Hiebl, Silas Hensler, Oliver Röhner, Jonathan Ligendza
- 08.04. TVU-Hauptversammlung
- 14.05. Dankesveranstaltung für Übungsleiter in TV-Halle
- 15.05. Vereinspokalschießen in Hattenhofen
- 20.05. Kampfsport-Jahressitzung
- 15.-19.06. Budo-Zeltlager in Eislingen mit Teilnahme von TVU-Samboka
- 24.-26.06. Kandelhock mit Arbeitsdienst und Vorführungen

02.07.

Sommerfest + Siegehrung
 Vereinspokalschießen in Hattenhofen. Judoka & Friends war erfolgreichste und mit 41 Teilnehmern die drittgrößte Gruppe. In den Mannschaftswertungen belegten unsere Mannschaften folgende Plätze:
 1. Platz: Damen 2
 2. Platz: Jugend
 5. Platz: Damen 1
 7. Platz: Herren 1
 15. Platz: Herren 4
 27. Platz: Herren 2
 29. Platz: Herren 3
 34. Platz: Herren 5
 Folgende Einzelplatzierungen mit Pokalen belohnt:
 2. Platz: Sascha Hünlich (Jugend B)





3. Platz: Sabine Schäfer (Damen)
 3. Platz: Bernd Leichtle (Herren)
 4. Platz: Clemens Starke (Jugend B)
- 08.-10.07. Segelwochenende Ammersee
 23.+24.07. Kampfsportfreizeit an der TV-
 Halle mit Besuch im F3 Familien-
 und Freizeitbad Fellbach,
 Filmabend, Spanferkelgrillen,
 Minigolfen
- 27.07. Kyu-Gürtelprüfung beim TVU mit
 5 Prüflingen:
 5. Kyu (orange): Karsten Hünlich
 6. Kyu (gelb-orange): Sascha
 Hünlich
 7. Kyu (gelb): Alper Kabal
 8. Kyu (weiß-gelb): Benjamin
 Franke, Hannah Förster
- 28.07. Judo-Safari im Tierpark
 Göppingen
- 28.07.-08.09. Ferienprogramm der
 Kampfsportler mit Grillen,
 Biergarten,
 Wanderung, Binokeln, etc.
- 29.07. Pascal und Eva Krohn freuen sich
 über Geburt von Luna Marie
- August Samboka laden Kampfsportler an-
 derer Vereine zum Ferientraining
 ein

- 16.09. TVU-Flyer-Aktion (Verteilen in
 Uhinger Teilgebiet)
- 20.11. Eltern-Kind-Training mit ca. 40
 Teilnehmer
- 03.12. Verteilen Gelber Säcke in
 Teilgebiet
- 10.12. Jahresabschlussfeier mit
 Vorführung der Judoka
- 11.12. Nikolausfeier mit Vorführung der
 Judo-Jugend
- 11.12. Erfolgreiche Dan-Gürtelprüfung
 von 3 TVU-Judoka:
 1. Dan: Pascal Krohn
 2. Dan: Manuel Koidis und
 Markus Henning
- 15.12. Judo-Jahresabschlussessen
- 17.12. Erste-Hilfe-Kurs beim TVU
- 20.12. Sambo-Jahresabschlussessen

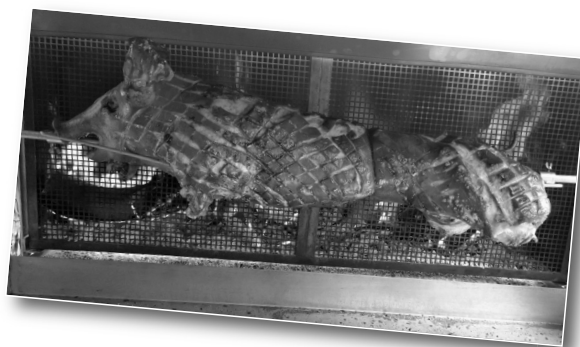
Herausforderungen in 2023

- Mitgliederzahlen im Jugend- und
 Erwachsenenbereich erhöhen
- Teilnahme der Trainer an
 Fortbildungsmaßnahmen
- mind. 3 Gürtelprüfungen
- Teilnahme an Meisterschaften

Den Bericht schließe ich nun mit folgendem
 Zitat von Mahatma Gandhi:

»WIR MÜSSEN DIE ÄNDERUNG SEIN, DIE WIR IN
 DER WELT SEHEN WOLLEN.«

Wolfgang Knaupp





Der Einstieg ist geschafft und das Training in unserem vereinsinternen Fitness-Studio gehört zu einem festen Bestandteil im Wochenplan bei vielen unserer Mitglieder. Wöchentlich kommen unsere Sportler und Sportlerinnen um Gewichte zu bewegen, ihre Beweglichkeit zu verbessern und Menschen zu treffen. Da darf auch das ein oder andere Schwätzchen nicht fehlen. Bei den meisten steht die Geselligkeit und die familiäre Atmosphäre im Vordergrund. Aber auch der sportliche Ehrgeiz ist bei vielen geweckt, wenn mal wieder die Rangliste des Monats betrachtet wird und man feststellt, dass man Plätze im Ranking verloren hat.

Täglich engagieren sich ehrenamtliche Helfer und Helferinnen auf der Trainingsfläche und motivieren, korrigieren und weisen unsere sportbegeisterten Mitglieder ein. Auch der befürchtete Einbruch der Mitgliederzahlen am Jahresende blieb aus und so steigen unsere Mitgliederzahlen von Monat zu Monat.

2022 war sicher kein einfaches Jahr und die gesellschaftlichen Probleme waren täglich ein Gesprächsthema im Fitness-Studio, doch der Sport und die Bewegung ließen diese Gedanken für ein paar Stunden in den Hintergrund rücken und jeder hat die angenehme Stimmung genossen.

Das Team um 15 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen trifft sich regelmäßig zu den unterschiedlichsten Aktivitäten, um sich auszu-



tauschen, von einander zu lernen und Spaß zu haben. Bei den Teamsitzungen werden offene Fragen geklärt, Abläufe optimiert und Verbesserungen erarbeitet. Außerdem hat jeder Helfer erfolgreich einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Im Sommer meisterten wir eine Wanderung auf das Wasserberghaus bei sommerlichen Temperaturen und ließen den Tag bei

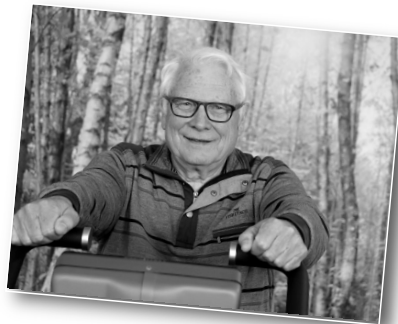
einem gemeinsamen Essen in Schlat ausklingen. Unsere Weihnachtsfeier von 2022 haben wir aus zeitlichen Gründen auf den Januar gelegt und bei winterlichen Bedingungen die eigene Heimat zu Fuß erkundet. Zwei Verpflegungsstationen mit isotonischen

Kaltgetränken und Kaffee haben dieses Ausflug perfekt gemacht und das anschließende Muschelessen beim Franco hat den Nachmittag abgerundet.

Besonders freut uns, dass unser Helferteam wächst und wir im letzten Jahr zwei neue Betreuer aktivieren konnten. So können die Aufgaben im Studio gerecht aufgeteilt werden und jeder Mitarbeiter hat seine feste Schicht.

Ich kann unseren Betreuern nur immer wieder für ihre Spontanität und ihren Einsatz danken. Ihr seid spitze und ohne Euch wäre dieses Projekt niemals zu dem geworden, was es heute ist. DANKE!

Nadine Heimsch





Am 16. September 2022 starten wir in die Saison 2022/23 und hoffen, sie ohne große Corona-Einschränkungen durchführen zu können.

Unsere Mannschaften haben sich gut vorbereitet und viele Tropfen Schweiß in anstrengenden Trainingseinheiten vergossen. Es freuen sich alle, sich endlich wieder im sportlich fairen Wettkampf mit anderen Mannschaften messen zu können.

Unsere beiden Frauenmannschaften starten mit neuen Trainerteams. Die Landesligamannschaft wird von Frank und Kevin Haas trainiert. Wir heißen alle Neuzugänge herzlich willkommen. Das Nachwuchsteam wird von Monika Tomic und Sven König betreut. Atha Dilmas wird als sportlicher Leiter alle Fäden zusammenhalten. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg.

Die Trainer der 1. Männermannschaft Thorsten Fischer, Bernd Schöllkopf und Achim Fender haben die Qual der Wahl. Durch einige Neuzugänge, Rückkehrer und neu hinzugekommene A-Jugendliche können sie aus einem großen Spielerpool schöpfen. Einem Angriff auf das obere Tabellendrittel in der Bezirksliga steht nichts im Wege. Die Spieler, die den Sprung in die Erste nicht schaffen, werden die 2. Mannschaft verstärken, die von Markus Lorenz und Christoph Molitor betreut wird.

Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendmannschaften. Mit 30 Trainern und 180 Spielerinnen und Spielern können wir alle Jugendklassen besetzen, die E- und C-Jugend weibl.

sogar doppelt. Es sind nicht mehr viele Vereine, die alle Jugend- und Altersklassen ins Rennen schicken können. Für das HANDBALLTEAM werden in dieser Saison 13 Jugendmannschaften starten. Ein dickes Lob an alle Trainer*innen und Betreuer*innen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Schiedsrichterwart Julian Heimsch und seinen Schiedsrichtern und Jugendspilleitern, denn ohne sie kann kein Spiel stattfinden.

Um einen »so großen Laden« am Laufen zu halten, bedarf es im Hintergrund vieler Funktionäre und Helfer. Leider ist diese Gruppe derzeit sehr überschaubar. Wir freuen uns über jede helfende Hand zum Beispiel in den Bereichen Jugendleitung, Marketing, Spielleitung und Eventmanagement. Ein positives Beispiel ist unser neues Bewirtungsteam. Diese kleine, aber feine Gruppe bereitet alles vor, damit das HANDBALLTEAM seine Gäste optimal bewirten kann, und der Aufenthalt in der Haldenberghalle für alle so angenehm wie möglich wird.

Bei der Stadtverwaltung bedanken wir uns für die angenehme Zusammenarbeit. Das gilt auch dem Hallenwartteam unter der Leitung von Herrn Grätsch.

Ohne unsere Werbepartner und Sponsoren, die uns teilweise schon viele Jahre unterstützen, ist der Sportbetrieb nicht mehr denkbar. Bitte unterstützen Sie alle unsere Werbepartner durch ihre Einkäufe.

Jetzt bleibt noch allen unseren Spielerinnen und Spielern und deren Betreuerinnen und Betreuern viel Spaß und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison zu wünschen.

*Eure HT-Leitung
Sonja Riesner-Hendlmeier
Jörg Schwamberger*



Jugendleitung

In der letzten Saison wurden unter Corona-Bedingungen die Staffelsieger in einem ganz neuen Spielmodus ausgespielt. Mit einer Vorrunde bis Weihnachten, danach einer Hauptrunde und schließlich mit den Endspielen war man immer für einen Abbruch wegen Corona gerüstet.

Unsere männliche A-Jugend konnte sich in der Saison 2021/2022 den Staffelsieg in der Bezirksklasse sichern.

Die Bezirks-Qualifikationen konnten dieses Jahr auch wieder stattfinden und alle Mannschaften haben sich mit vielen spannenden Qualiturnierteilnahmen tolle Platzierungen geholt.

Somit starten wir in die neue Saison 2022/2023 mit 13 Jugend-Mannschaften von der A-Jugend bis zu den Minis. Auch der Spielmodus wird wieder wie vor Corona durchgeführt. Wir hoffen, dass wir in dieser Saison gut durchkommen und auch alle Spiele stattfinden können.

Vielen Dank an unsere Jugendtrainer, die jede Woche hier in der Haldenberghalle stehen und unseren Kindern und Jugendlichen den Spaß und auch die Spieltechnik im Handballsport näher bringen.

Vielen Dank auch an die Schiedsrichter, die einen tollen und nicht ganz einfachen Job machen. Bitte unterstützt unsere Schiris, damit wir weiterhin faire und spannende Spiele sehen können.

Und zu Letzt vielen Dank an die Spieltechnik für die Spielplanung, dem Wirtschaftsteam für das Organisieren der Bewirtung, unseren Hallenwarten für alles was so in der Halle anfällt, und allen anderen im Hintergrund.

Nun wünschen wir allen faire und interessante Spiele bei uns in der Haldenberghalle und hoffen auf viel Unterstützung von der Tribüne.

Jugendleitungs-Team

1. Mannschaft männlich

So könnte man den groben Verlauf der nächsten Wochen und Monate unterbrechen. Nachdem das letzte Saisonspiel der Saison 2021/2022 gefühlt eben erst absolviert wurde, ist die Vorbereitung auf die Saison 2022/2023 bereits in vollem Gange. Und das ist auch richtig so, denn es gilt sich in diesem Jahr neuen Herausforderungen zu stellen. Nachdem man mit einer tollen Saisonleistung den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht hat, ist die Mannschaft heiß auf neue Aufgaben, neue Hallen, neue Gegner.

Apropos neu. Auch personell ist einiges geschehen. Nachdem Hauptübungsleiter Thorsten Fischer bereits ab der Hälfte der alten Spielzeit übernahm, wird er diesen Posten auch weiterhin bekleiden. Unterstützt wird er hierbei von Bernd Schöllkopf als Co- und Torwarttrainer und Achim Fender, der wie immer die Bereiche Fitness und Athletik abdeckt.

Auch der Kader verändert sich. Nachdem Cornelius Lachenmayer seine lange und erfolgreiche Laufbahn aus privaten Gründen und aus Rücksicht auf seinen Körper beendet hat und Nils Altkofer ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen aufhören muss, gilt es diese Lücken zu füllen. Wir wollen den Beiden an dieser Stelle beste Gesundheit und viel Erfolg abseits des Handballfeldes wünschen und sind uns sicher, dass der ein oder andere Ausflug oder das ein oder andere Kaltgetränk noch zusammen genossen wird. Glücklicherweise sind



Hinten: Athletiktrainer Achim Fender, Co-Trainer Bernd Schöllkopf, Dennis Antoni, Maximilian Künzel, Uwe Hänel, Fabian Weller, Marius Werz, Michael Wagner, Lars Faltin, Trainer Thorsten Fischer. Vorne: Henning Köppert, Sebastian Ketzer, Josua Höpfel, Kevin Haas, Daniel Thomsen, Felix Rummel, Adrian Weller, Pierre Guyénot. Es fehlen: Volker Schempp, Timo Hahnloser, Felix Leiverkuss, Florian Scherer, Maximilian Schöppe, Tobias Schaible.

bereits eine Menge Zugänge zu verzeichnen. Durch eine Mannschaftstreue beim TV Rechberghausen sind mit Dennis Antoni, Florian Scherer, Sebastian Ketzer und Marius Werz bereits vier ambitionierte Spieler zu uns gestoßen. Ferner freuen wir uns Timo Hahnloser wieder am Haldenberg zu begrüßen, den es nach seiner Zeit in Wolfschlugen wieder in die Heimat zieht. Auch die A-Jugendlichen Henning Köppert und Lars Faltin werden, nachdem alle drei bereits letztes Jahr im Einsatz waren, in der M1 integriert. Zu guter Letzt kommen mit Piers Burgess und Olli Thomsen zwei Spieler hinzu die bereits in der Jugend aktiv waren und sich eine längere Handballauszeit genommen haben.

Wie sich nur unschwer erkennen lässt wäre die Summe aus Neuzugängen und etablierten Spielern etwas zu viel des Guten. Dementsprechend wird nach der gemeinsamen Vorbereitung und in Rücksprache mit der M2 eine schlagkräftige Truppe aus 16 Mann am Haldenberg auflaufen.

Dem in der ersten Mannschaftssitzung des Jahres einstimmig erklärten Saisonziel, nämlich das Erreichen des oberen Tabellendrittels, steht mit der Qualität in Trainerstab und Kader, nichts im Wege.



Hinten: Torwarttrainer Kevin Haas, Trainer Frank Haas, Sabrina Stritzel, Lea Seitz, Caroline Veit, Stefanie Schüle, Hanna Dreher, Lynn Koller, Sophia Schnirch, Kathrin Ulmer, Nadine Heimsch, Lara Hiersekorn, Talena Menke, Co-Trainer Athanasios Dilmas, Med. Betreuerin Sabine Meister. Vorne: Hanna Stähle, Jette Arndt, Lea Schmidt, Nicole Härringer, Katharina Pantele, Jana Katic, Isabel Weigelsberger, Maja Katic, Theodora Yerlikaya, Marie Meister.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison und vor allem darauf euch alle wieder in der Haldenberghalle wiederzusehen.

Über Spieltermine, Berichte, News und alles weitere werdet ihr wie gewohnt auf den Social-Media Plattformen und unserer Homepage informiert. Außerdem freuen wir uns, dass jüngst unser eigener Instagram-Kanal gelauncht wurde. Dort werden verschiedene Eindrücke und alles Wichtige gesammelt veröffentlicht. Ihr findet den Kanal unter [htu_m1](#). Folgt uns gerne!

Ansprechpartner: Thorsten Fischer
0176-21814059

1. Mannschaft weiblich

Mit neuer Kraft und Motivation starten die HT Damen 1 nach einer 6-wöchigen Pause Anfang Juni in die Vorbereitung für die neue Saison. Das Personalkarussell kam in dieser Zeit wieder ordentlich ins Drehen: Ihre langjährige Karriere beim HT beendet hat Sarah Eleuther aus studiumstechnischen Gründen vielen Dank für die letzten Jahre und unzähligen tollen Erlebnisse zusammen! Ebenfalls studienbedingt, werden Romy Fuchs und Isabel



Weiglsberger nicht mehr zur Verfügung stehen. Sarah, Romy, Isi, ihr seid jederzeit herzlich willkommen, sowohl auf dem Feld, als auch als Zuschauer in der Halle.

Mit Caroline Veit nach einer 3-jährigen Handball Pause, Katharina Pantele vom HC Schmidlen/Oeffingen und Talena Menke vom VfL Günzburg können wir drei weitere Spielerinnen für unser TEAM gewinnen. Des Weiteren war Jana Katic bislang aktiv für unsere Frauen 2 im Tor und wird ab dieser Saison für uns die Bälle nicht ins Netz lassen. Schön, dass ihr euch für den HT entschieden habt und unser Team noch weiter verstärkt! Somit können wir mit einer guten Kadergröße und mehreren Spielerinnen auf jeder Position in der Vorbereitung trainieren und in die neue Saison starten.

Auch auf der Trainerbank gab es einen Wechsel. Das Doppelgespann Frank und Kevin Haas, vorher beim Ligarivalen SG Hegensberg-Liebersbronn, wird die Damen 1 ab dieser Saison gemeinsam mit unserem langjährigen Begleiter und Co-Trainer Athanasios Dilmias betreuen. Herzlich Willkommen in Utingen! Ebenso wieder mit dabei wird Sabine Meister als Betreuerin der Mannschaft sein.

Die Landesliga 2 ist uns allen bekannt: viele bekannte Gesichter und Mannschaften, aber auch ein paar neue Namen. Neue Herausforderungen sind die zwei Absteiger aus der Verbandsliga, sowie die Aufsteiger aus der Bezirksliga. Als Favoriten werden die Verbandsligaabsteiger sowie die HSG Stuttgart/Metz 3 gehandelt. Hier heißt es dann ganz besonders: volle Konzentration um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen! Als Team wollen wir an die gute Leistung in der Rückrunde 21/22 anknüpfen, um unseren 4. Platz in der Staffel zu halten, und damit weiterhin im Mittelfeld der Liga mitzuspielen. Gemeinsam arbeiten wir alle daran: Spaß im Training und Spiel und viele Erfolge!

Wir freuen uns sowohl bei Heim- als auch Auswärtsspielen auf die tatkräftige Unterstützung durch unsere Fans, Freunde und Familien!

Wir wünschen allen Aktiven- und Jugendmannschaften eine gute, erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2022/2023.

Ansprechpartner: Athanasios Dilmias
0160-4354474
Frank Haas

2. Mannschaft männlich

Herzlich willkommen zu einer neuen Saison beim wohl schönsten Mannschaftssport der Welt. Nachdem die letzte Saison auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz abgeschlossen wurde, konnte man sich zufrieden in die Sommerpause verabschieden. Diese Pause wurde jedoch auch herbeigesehnt, denn von Spiel zu Spiel nahmen die spielfähigen Spieler ab. Zum Schluss war die Lazarettliste länger als die Spielerliste.

Zumindest auf dem Papier können Mannschaftsverantwortlicher Lorenz und Co-Trainer Molitor für die Saison 2022/2023 aus dem Vollen schöpfen. Die meisten alten Hauden hängen nochmals eine Saison dran, Verpflichtungen bisheriger Spieler der ersten Mannschaft sollten hoffentlich in naher Zukunft abgeschlossen sein und in der A-Jugend warten auch einige hungrige Youngsters auf

Hinten: Bernd Schöllkopf, Sven König, Thorsten Fischer, Tobias Wirth, Athanasios Dilmias, Julian Heimsch, Mathias Jester, Roman König. Vorne: Sebastian Ketzer, Michael Wagner, Stefan Molitor, Jörg Schwamberger, Christoph Molitor, Leon Görig, Fabian Carle, Henning Köppert. Es fehlen: Alexander Wirth, Nils Altkofer, Markus Lorenz.





Einsätze im Rahmen des Doppelspielrechts. Gegen Ende der Vorbereitung darf auch noch mit einigen Spielern gerechnet werden, die Spielpraxis sammeln sollen, um sich für die 1. Mannschaft zu empfehlen.

Diese genannten Vorzeichen lassen auf eine schöne Saison hoffen, jedoch weiß man dies im Vorfeld nie so ganz genau. Jedoch gehen wir positiv gestimmt in die neue Runde.

Apropos positiv. Hoffen wir, dass die gesamte Saison organisatorisch besser ablaufen kann als letztes Jahr. Hier haben die ganzen Spielverlegungen den Ablauf schon deutlich gestört und verzerrt.

Sei's drum. Wir nehmen es wie es kommt. In der Vorbereitung wurde jedenfalls wieder die Grundlage für eine gute Saison gelegt. Sei es sportlich wie auch kameradschaftlich. An uns kann's also nicht liegen, wenn dann sind andere Schuld. Wir freuen uns über jede Unterstützung von den Zuschauerrängen.

Ansprechpartner: Christoph Molitor
Markus Lorenz

2. Mannschaft weiblich

Der Start in die neue Saison 2022/2023 war eine wahre Achterbahnfahrt der Gefühle. Nach zahlreichen Abgängen (Janine Pfeiffer (Karriereende), Annika Kienle (Wechsel), Michaela Weber (Karriereende), Jana Katic (Wechsel in die F1), Laura Henning (Karriereende), sowie der Trainer Holger und Claudia Kienle, nach der letzten Saison galt es nun zuerst eine/n neue/n Trainer/in zu finden. Dies war vermutlich schon jetzt der zähste und langwierigste Teil der ganzen Saison. Seit Januar kontaktierte man etliche potenzielle Trainer – jedoch musste man auch ebenso viele Absagen verkräften. Mehrere sichere Zusagen wurden doch im letzten Moment rückgängig gemacht. Dies zehrte sehr an den Nerven von uns Spielerinnen, da zu diesem Zeitpunkt ungewiss war, ob man sich ohne Trainer auflösen würde. Schlussendlich konnten wir doch noch

einen letzten Kontakt herstellen und dieser erwies sich endlich als Glücksgriff. Seit Anfang Juli dürfen wir nun Monika Tomic als unsere neue Trainerin begrüßen, die von Sven König unterstützt wird. Vielen Dank! Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an Frank Haas sowie Athanasios Dilmas, die als Trainer der F1 zusätzlich die ersten Trainingseinheiten bei uns übernahmen, sodass wir pünktlich mit der Vorbereitung beginnen konnten! Ebenso ein großes Dankeschön geht an Sonja Riesner-Hendlmeier, die unzählige Telefonate mit Trainern führte, und schließlich den Kontakt zu Monika und Sven aufbauen konnte.

Zusätzlich zum Trainerteam dürfen wir einige neue Spielerinnen begrüßen: Verena Semle (Wiederbeginn nach Pause), Aylin Bulut (Doppelspielrecht mit der A-Jugend), Karolin Kettler (A-Jugend), Lisa Stähle (A-Jugend), Syria Martorelli (A-Jugend)

Nun gilt es, die neu formierte Truppe zusammenzuschweißen und zu formieren, sodass diese Saison ähnlich erfolgreich wird wie die letzte (4. Platz). Zwar gibt es noch einige Verletzte und Angeschlagene (und auch das Coronavirus schlägt immer wieder zu), jedoch wächst das Mannschaftsgefühl mit jedem Training und der Spaß ist immer mit dabei!

Hinten: Trainerin Monika Tomic, Syria Martorelli, Karolin Kettler, Sandra Hänßler, Nadine Müller, Sonay Cetinkaya, Simone Wissner, Trainer Sven König. Vorn: Lisa Stähle, Anna Flierl, Aylin Bulut, Nadine Nägele, Elena Stangassinger, Katja Kirchner. Es fehlen: Larissa Pfister, Verena Semle, Celine Kvitta, Sarah Wech, Sarah Uebele.





Wer also noch Interesse hat, darf jederzeit kommen und ein Probetraining bei uns absolvieren! Wir freuen uns!

Wir wünschen allen eine schöne Saison und freuen uns auf zahlreiche Unterstützung.

Ansprechpartner: Monika Tomic
0177-2588099
Sven König

A-Jugend männlich

Die männliche A-Jugend geht mit einem relativ dünnen Kader von zehn Spielern in die kommende Saison. Die Anzahl der gemeldeten männlichen A-Jugend Mannschaften beläuft sich ebenfalls auf überschaubare zwölf Teams. Daher besteht die Bezirksklasse und die Bezirksliga aus jeweils sechs Mannschaften. Die erste Runde der Qualifikation zur Bezirksliga wurde erfolgreich gestaltet. In der zweiten Runde musste teilweise in Unterzahl gespielt werden, da nicht alle Spieler teilnehmen konnten. Dadurch geht die Mannschaft in der Bezirksklasse an den Start. Als Saisonziel wird eine Platzierung unter den ersten drei Mannschaften angepeilt.

Wir wünschen allen Fans und Zuschauern eine spannende Saison und hoffen auf faire und erfolgreiche Spiele.

Ansprechpartner: Jörg Schwamberger
jugendtrainer_mA@
htuhingenholzhausen.de

A-Jugend weiblich

Nach einer Saison, die von Höhen und Tiefen geprägt war, lag ab Mai der Fokus auf der Vorbereitung für die neue Saison 22/23. Das Qualifikationsturnier Ende Mai wurde erfolgreich abgeschlossen, sodass man sich erneut für die Bezirksliga qualifizieren konnte. Der Kader der Mannschaft bleibt zum Großteil bestehen. Vier Spielerinnen haben die Mannschaft in den Aktivenbereich verlassen und eine Spielerin verstärkt das Team aus der B-Jugend, so dass wir die neue Saison mit 11 Spielerinnen bestreiten werden.

Die Vorbereitung war von vielen Lauf- und Sprinteinheiten geprägt, aber auch viel Kraft, Koordination und Athletik wurde trainiert. Mit dem Näherkommen der neuen Saison kam der Ball wieder öfters ins Spiel, um an der Ballsicherheit, den Bewegungsabläufen und den Auftakthandlungen zu arbeiten.

Die Mädels freuen sich sehr auf die kommende Saison, genauso wie das Trainerteam. Das oberste Ziel wird es sein, das Mannschaftsspiel weiter zu verbessern und dadurch die bestmögliche Platzierung zu erreichen.

Hinten: Trainer Felix Rummel, Trainerin Sarah Wolf, Leon Görig, Lars Faltin, Yannek Gutbrod, Nico Brandstetter, Trainer Jörg Schwamberger, TW-Trainer Daniel Thomsen. Vorne: Marius Klingler, Simon Möller, Felipe Chaves, Fabian Carle, Daniel Gieser. Es fehlt: Raphael Tsoufidis.



Hinten: Trainerin Marie Meister, Hanna Stähle, Jette Arndt, Jule Krusenbaum, Anna Bauer, Evelyn Klose, Trainerin Nicole Härringer. Vorne: Jennifer Kouba, Daisy Kupczik, Aylin Bulut, Lea Seitz, Tabea Hentschel. Es fehlt: Tamara Wolf.





Ansprechpartner: Nicole Härringer
0157-33265865
Marie Meister
0151-28477855

B-Jugend männlich

Für die diesjährige männliche B-Jugend des HT Uhingen-Holzhausen wird es das oberste Ziel sein, ein Mannschaftsgefühl und einen Mannschaftszusammenhalt mit der männlichen C-Jugend zu erreichen. Denn dies wird die Grundlage eines erfolgreichen (Zusammen-) Spiels sein.

Da die männliche B-Jugend in der Saison 2022/2023 mit sechs offiziellen B-Jugendspielen »personell« nicht so gut aufgestellt ist, wird sie von den Spielern der männlichen C-Jugend unterstützt werden. Die ersten Schritte waren deshalb gemeinsame Ausflüge um sich besser kennenzulernen.

Uns ist es als Trainerteam wichtig, die richtigen und wichtigen Grundlagen für das gemeinsame Spiel im Training zu legen. Auch auf die körperlichen Grundlagen legen wir viel Wert und bedanken uns hier bei Carina Fender, die jede Woche mit den Jungs arbeitet. Zudem ist es optimal, dass wir die gemeinsame Trainingszeit (Di. + Do. 19:00 Uhr-20:30 Uhr) nutzen. Aufgrund der Spielersituation treten wir in der

Kreisliga A an und werden versuchen uns, Stück für Stück nach oben zu kämpfen, um einen oberen Tabellenplatz erreichen zu können.

In jedem Training und auch an unserem Trainingstag wurde deutlich, dass sich die Jungs schon nach wenigen Wochen/Monaten deutlich weiterentwickelt haben, sowohl individuell als auch im Zusammenspiel.

Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe, aber vor allem darauf, unsere Jungs (erfolgreich) durch die Saison zu begleiten. Hierbei sind wir auch auf das Engagement und die Unterstützung der Eltern angewiesen. Vielen Dank schon mal für die bisherige Unterstützung und für alles was noch kommt.

Ansprechpartner: Jana Katic
0170-3525146
Anna Flierl
0163-2920381

B-Jugend weiblich

Nachdem wir die vergangene Saison sehr zufriedenstellend beendet hatten, geht die Mannschaft mit dem Trainerteam Bratz-Müller-Müller in das zweite B-Jugend-Jahr.

Auch in der kommenden Saison steht natürlich das Thema »Mannschaftsfindung« an.

Hinten: Trainerin Anna Flierl, Florian Hönig, Luan Böhmler, Oliver Gaebges, Devin Frick, Marlon Guldán, Jakob Bauer, Trainerin Jana Katic. Vorne: Benjamin Berens, Christian Wagner, Lukas Maurer, Manuel Ströhle, Pascal Klingler, Mika Fender, Moritz Reu. Es fehlen: Max Herhoffer, Rafael Zajc, Noah Brömmer, Jannis Leuthold.



Hinten: Trainer Jochen Bratz, Nina Lässig, Sara Lässig, Alia Bratz, Anne Müncheberg, Elin Bratz, Leonie Gutmann, Trainer Gerd Müller. Vorne: Lina Weil, Annika Faltin, Leyla Bulut, Paulina Gutbrod, Cathleen Müller, Lena Schoch, Tessa Müller. Es fehlen: Su Cetinkaya, Carolin Blaschke, Jule Brandstetter, Trainer Dr. Waldemar Müller.





Durch die altersbedingten Spielerabgänge in die A- Jugend muss man sich neu orientieren und wieder eine schlagkräftige Mannschaft formen.

Bereits in den Qualifikationsspielen haben wir, auch mit tatkräftiger Unterstützung des älteren Jahrganges der C- Jugend, die ersten erfolgreichen Schritte gemacht. Nun heißt es, sich vorzubereiten, was wir u. a. durch verschiedene Hallen- und Beachtrainings und der Teilnahme an Turnieren schon regelmäßig machen. Natürlich fehlt auch der Spaß am Handballsport dabei nicht.

Ansprechpartner: Jochen Bratz
0171-6797930
Gerd Müller
0172-8002232

C-Jugend männlich

Die männliche C-Jugend hat bei der diesjährigen Qualifikation die Messlatte hochgelegt. Nun liegt es an uns, dieses Niveau zu halten und auszubauen.

In der Saison 2022/2023 tritt die männliche C-Jugend mit einem starken, aber dennoch nicht vollzähligen, Kader in der Bezirksliga an. Im gemeinsamen Training mit der männlichen B-Jugend werden wir Grundlagen legen und bereits vorhandene Fähigkeiten weiter

ausbauen. Unser Ziel ist es die individuellen »Schwächen« der Jungs auszumerken und ihre Stärken zu fördern. Dabei legen wir Wert darauf, den Jungs eine spielerische Weiterentwicklung zu ermöglichen. Und ihre konditionellen und koordinativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Ein großer Dank geht hier an Carina Fender, die sich jede Woche die Zeit nimmt, sich um die Kondition unserer Spieler zu kümmern.

Die gemeinsame Trainingszeit mit der männlichen B-Jugend (Di. + Do. 19:00 Uhr-20:30 Uhr), sei es auf dem Beachfeld oder in der Handballhalle, ist auch hilfreich, um sich mit körperlich überlegenen Spielern zu messen. Bereits jetzt ist eine Leistungssteigerung der Spieler der männlichen C-Jugend zu erkennen.

Die Mannschaft blickt der Saison 2022/2023 erwartungsvoll entgegen und hat sich hohe Ziele gesetzt. Wir als Trainerteam freuen uns sehr darauf, unsere Jungs dabei zu unterstützen, diese Ziele zu erreichen und das Beste aus den Trainingseinheiten und Spielen herauszuholen.

Für das Engagement und die Unterstützung durch die Eltern bedanken wir uns herzlich und auch für alles was noch kommt.

Ansprechpartner: Anna Flierl
0163-2920381
Jana Katic
170-3525146

Hinten: Trainerin Anna Flierl, Christian Wagner, Marlon Guldán, Luan Böhmeler, Moritz Reu, Marc Bosch, Trainerin Jana Katic.
Vorne: Benjamin Berens, Lukas Maurer, Manu Ströhle, Mio Kordic, Magnus Bosch, Mika Fender. Es fehlt: Jannis Leuthold



C1-Jugend weiblich

Die weibliche C-Jugend setzt sich in dieser Saison aus Spielerinnen der Jahrgänge 2008 und 2009 zusammen und startet mit zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft qualifizierte sich, dank der intensiven Vorbereitung, für die Bezirksliga. Während der Vorbereitung, bestehend aus drei Einheiten pro Woche, zusätzlichen Trainingseinheiten in der Kleingruppe, Lauf- und Kräftigungsübungen sowie zahlreichen Turnieren und Trainingsspielen konnte sich die Mädels in der HVW Quali-



fikation leider nicht für die Landesliga qualifizieren. Nach dem knapp verpassten Landesliga Einstieg war aber dennoch die wohlverdiente Bezirksligaqualifikation erspielt. Aufgrund der vielen neuen Spielerinnen aus dem jüngeren Jahrgang entschloss sich das Trainerteam die Mannschaften zu teilen. Die erfahreneren Spielerinnen des Jahrgangs 08 wurden mit Unterstützung der starken Spielerinnen aus dem Jahrgang 09 zur neuen C1 aufgefüllt. Die Spielerinnen und das Trainerteam freuen sich auf die anstehende Runde und auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen – Hau weg.

Ansprechpartner: Alexander Gutbrod
0160-4793727
Elena Stangassinger
0157-3543048

C2-Jugend weiblich

Die weibliche C-Jugend setzt sich in dieser Saison aus Spielerinnen der Jahrgänge 2008 und 2009 zusammen und startet mit zwei Mannschaften. Die zweite Mannschaft besteht in diesem Jahr überwiegend aus den Spielerinnen des jüngeren Jahrganges 09 mit Unterstützung durch Spielerinnen aus dem älteren Jahrgang 08 zusammen. Während der Vorbereitung versuchte das Trainerteam die jüngeren Spielerinnen auf die neuen Anforderungen als C-Jugend Spielerinnen vorzubereiten, da diese in der letzten Saison noch in der

Hinter: Trainer Alexander Gutbrod, Sara Lässig, Nina Lässig, Leonie Gutmann, Nelly Bogner, Diana Mijatovic, Trainerin Elena Stangassinger. Vorne: Finja Stark, Adina Wiesenfarth, Lina Weil, Flora Hetzel, Paulina Gutbrod, Lea Katic, Marie Veil, Elin Bratz.



D-Jugend spielten. Erfolgreich gelang die Vorbereitung auf die Bezirksqualifikation bei welcher die Spielerinnen sich für die Kreisliga B klassifizieren konnten. Nun möchten wir in der kommenden Saison Erfahrungen in der C-Jugend und natürlich auch viele Punkte sammeln. Die Spielerinnen und das Trainerteam freuen sich auf die anstehende Runde und auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen – Hau weg.

Ansprechpartner: Alexander Gutbrod
0160-4793727
Elena Stangassinger
0157-3543048

D-Jugend männlich

Endlich durften wir nach zwei Jahren großen Durcheinanders eine komplette Saison zu Ende spielen. Selbst ein ordentlicher und spaßiger Mannschaftsabschluss war dieses Jahr möglich. So hatten auch unsere Jungs des älteren Jahrgangs einen schönen D-Jugend Abschluss. Denn wieder einmal durften wir fünf handballbegeisterte Jungs in die C-Jugend verabschieden. Da wünschen wir Benni, Moritz, Magnus, Marc und Lenn mit eurer neuen Mannschaft und eurem neuen Trainerteam ganz viel Spaß, Glück und Erfolg.

Zugleich dürfen wir vier neue Jungs aus der E-Jugend sowie einen neuen Mitspieler aus

Hinten: Trainer Alexander Gutbrod, Pauline Schimpf, Giuliana Schwan, Diana Schott, Angelina Dietrich, Trainerin Elena Stangassinger. Vorne: Emma Uhliz, Amelie Koser, Sophie Eger, Leoni Strauß, Lea Katić, Diana Mijatovic, Adina Wiesenfarth. Es fehlt: Lina Leuthold.





Hinten: Trainerin Lisa Rummel, Marc Bosch, Mio Kordic, Vincent Fuller, Max Laich, Trainerin Beate Guldan. Vorne: Lars Krieger, Mex Heidle, Fabian Schoch, Lukas Wußler, Marlon Müller. Es fehlen Tekin Tek, Jonas Szekerczes, Moritz Breitenbücher, Alper Kabal und Lasse Prestel, Trainer Bernd Laich (Bonas).

einem der Nachbarvereine in unserer Mannschaft willkommen heißen.

Bereits nach den ersten Trainingseinheiten herrschte Mannschaftsfeeling. Die »Großen« kamen ihrer Verantwortung nach und integrierten die »Kleinen« direkt ins Training.

Zu Beginn der Vorbereitung kümmerten wir uns um unsere Fitness. Nach den Pfingstferien begannen wir mit den spielerischen Elementen. Denn bereits am ersten Juli-Wochenende stand unser Bezirksspielfest beim TV Reichenbach an. Dort zeigten die Jungs, wie gut sie bereits eingespielt sind. Den beim diesjährigen Bezirksspielfest erkämpften sich die Jungs einen stolzen 10. Platz von 30 Mannschaften. Des Weiteren stellten wir auch den besten Leichtathleten von knapp 360 Kindern, unser Tekin Tek. Auf die Mannschaftsleistung und den Athleten können die Jungs verdammt stolz sein.

Nun hoffen wir mit den Jungs auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2022/2023, und wünschen allen Zuschauern viel Spaß.

Ansprechpartner: Beate Guldan
01516-5413000
Lisa Rummel
0176-78150316



Hinten: Trainerin Laura Fuchs, Ronja Gutmann, Isalie Bratz, Cara Weil, Lia Wiesenfahrt, Lilli Schönfeldt, Co-Trainerin Lea Seitz, Trainerin Isa Brandstetter. Vorne: Laura Kopietz, Nika Marrocco, Jael Barinc, Jolica Leu, Aylin Tek, Lotta Berner.

D-Jugend weiblich

Wir sind aktuell 13 Spielerinnen mit überwiegend Mädels des jüngeren Jahrgangs. Die Mädels sind mit Spaß und Eifer dabei. Wir üben und verfeinern die Grundtechniken – Fangen, Passen, Prellen und Werfen und trainieren Körper- und Lauftäuschungen.

Elementare Inhalte sind auch immer das Freilaufen und Anbieten. Der Übergang auf das große Spielfeld ist für einige noch eine große Umstellung, aber das Üben wir mit Trainingsspielen und einem Vorbereitungsturnier im September.

Wir hoffen auf eine Spielrunde ohne Unterbrechungen, wünschen uns ganz viel Unterstützung von der Tribüne und vor allem viel Spaß für die Mädels.

Wir freuen uns auch über neue Gesichter, Trainingsgäste sind jederzeit willkommen.

Ansprechpartner: Isa Brandstetter
0163-1635572
Laura Fuchs
0172-6800354



Hinten: Trainerin Sonay Cetinkaya, Connor König, Jonathan Legendza, Theo Spiegelburg, Manveer Singh Soni, Tobias Karg, Moritz Münchberg, Hanis Sander, Tom Gutbrod, Trainer Leon Görig, Trainer Jens Münchberg. Vorne: Mo Böhmeler, Emil Schweikert, Samuel Freund, Selina Thut, Mathilda Münchberg, Carolina Jester, Lean Mattersdorfer, Marco Oertel, Lennart Teutschländer.

E-Jugend männlich und weiblich

Die gemischte E- Jugend geht in dieser Saison mit insgesamt 5 Mädchen und 18 Jungen an den Start. Nachdem das Bezirksspielfest mit einer guten Leistung und vor allem großer Freude absolviert wurde, freuen sich alle auf eine gute und erfolgreiche Saison.

Zuwachs- egal ob Mädchen oder Junge- ist jederzeit herzlich willkommen. Neben dem Erfolg steht auch der Spaß im Vordergrund. Wir freuen uns auf euch.

Ansprechpartnerin: Sonay Çetinkaya
0151-62643477
Leon Görig
0157-32025476

Minis

Immer montags sind die jüngsten Ballsportler des Handballteams in der Haldenberghalle, unter diesem Motto aktiv. Dabei stehen folgende Punkte im Vordergrund:

- Spaß am Spiel, an der Bewegung und in der Mannschaft
- Spielen vor Üben
- Eine möglichst breite Ausbildung aller motorischen Fertigkeiten
- Körperloses Spiel und Umgang mit dem Ball

- Mädchen und Jungen spielen gemeinsam

Neben den sportmotorischen Fertigkeiten spielen auch Ziele, wie Fairness, Konzentrationsfähigkeit und Teamgeist eine wichtige Rolle.

Beim Besuch von Minispielfesten treten die HT-Minis und die F-Jugend gegen Teams aus anderen Vereinen an und zeigen was im Training erlernt wurde. Daneben gibt es immer die Gelegenheit, eine Vielzahl an Spiel- und Entdeckerstationen zu nutzen und einen sehr abwechslungsreichen Tag zu erleben. In jedem Fall zählt immer »Spielerlebnis vor Spielergebnis«.

In der kommenden Saison wird wieder eine F-Jugend (Jahrgang 2014 und 2015) und eine Mini-Mannschaft (Jahrgang 2016 und 2017) am Spielbetrieb teilnehmen und an 4–5 Spieltagen erste Erfahrungen beim Handball, Turmwächterball und Koordination sammeln.

Ansprechpartner : Roman König
0176-99988132
Martina Dengel
0176-99663839
Stephanie Hänel
0176-32335645

Süeda Cilo, Mikka Henning, Mathilda Leuthold, Moritz Weiblen, Luise Männer, Isabella Welch, Kai Welch, Nevin Welch, Maximilian Jähning, Lian Braun, Moritz Wenetiou, Mattis Berens, Nele Hänel, Yannik Thoma, Nika Katic, Ellen Freund, Mila Gribovski, Antony Schmidt Aybar, Luis Heidle, Hannes Frey, Constantin von Stieglitz, Zahid Okay, Elias Frey, Ben Rummel, Leo Arz, Jonah Gansloßer, Mats König, Mason König, Maris König





Abteilungen und Ansprechpartner

Elementarbereich

Pampersliga

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Eltern-Kind-Turnen

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Vorschulturnen

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler Jungen

David Lopin Tel. (07161) 33313

Mädchen

Michaela Ciupke, Tel. (07161) 352501

Gerätturnen

Mädchen

Alexandra Mengs, Tel. (07161) 35120

Frank Schweizer, Tel. (07161) 352265

Andrea Brummer, Tel. (07161) 389244

Jungen

Andreas Schöllkopf, Tel. (07161) 389568

Erwachsene

Roland Hoffmann, Tel. (07021) 41055

Hip Hop Dance

Sabrina Neumann

Frauengymnastik

Aerobic, Stretching, Fitness

Waltraud Schmid, Tel. (07161) 39590

Ausdauer, Kräftigung, Stretching

Waltraud Schmid, Tel. (07161) 39590

Jedermannturnen

Karl-Heinz Posanik, Tel. (07161) 83550

Klaus Uebele, Tel. (07161) 27035

Fit und aktiv ab 65

Yvonne Lopin, Tel. (07161) 33313

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Harald Dürrmeier, Tel. (07163) 51638

Männergymnastik und Spiel

Manfred Zipperer, Tel. (07161) 33667

Sportakrobatik

Anita Zipperer, Tel. (07161) 33667

Old but Gold

Anja Ertinger, Tel. (07161) 9454399

Kindertanz

Melanie Spiegel

Kampfsport

Wolfgang Knaupp, Tel. (07164) 8008970

Badminton

Michael Lopin, Tel. (07161) 33313

Markus Schröder

Tennis

Axel Werner, Tel. (07161) 57736



Klettern	<i>Patrick Walther</i>
Handball	<i>Jörg Schwamberger, Tel. (0171) 3017254</i>
Sängerkameradschaft	<i>Willi Greis, Tel. (07161) 33538</i>
Spielmannszug	<i>Michael Ilgenfritz, Tel. (07161) 34445</i> <i>Jan Viohl, Tel. (0173) 6149884</i>
Herzsport	<i>Jürgen Greiner, Tel. (07161) 32695</i>
Sport nach Krebs	<i>Yvonne Lopin Tel. (07161) 33313</i>
Ballschule	<i>Claudia Miller, Tel. (07161) 5070578</i>
Volleyball Jugend	<i>Luisa Weiblen, Tel. (01517) 5051475</i>
Erwachsene	<i>Peter Hokenmaier, Tel. (07161) 352558</i>
Basketball	<i>David Lopin, Tel. (01578) 0496660</i>
TanzTreff	<i>Peter Spiegel</i>
TaiChi	<i>Eva-Maria Strasser, Tel. (07161) 29599</i>

Geschäftsstelle (UG)

Öffnungszeiten:
Montag 17.30–19.30 Uhr
Donnerstag 17.30–19.30 Uhr

Tel. (07161) 504 97 99
geschaeftsstelle@tv-uhingen.de

Stand März 2023.
Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden
Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare,
Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf
www.tv-uhingen.de und auf
www.facebook.com/TVUhingen



Das Jahr in Bildern







Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Gertrud Bidlingmaier
Kurt Wolf
Karl-Otto Pflüger
Karl Weiler
Walter Danksagmüller
Gerhard Jester
Leopold Schano

Vielleicht ist es der tiefste Sinn der Liebe,
dass wir den geliebten Menschen freigeben

(Zenta Maurina)

www.facebook.com/TVuhingen



www.tv-uhingen.de

